3. Jahrgang.

Zentralorgan der Deutschen jozialdemofratischen Arbeiterpartei in der tichechollowafilden Republit.

Mittwoth, 24. Ottober 1923.

Begugs . Bedingungen:

Bei Buftellung ins fous ober bei Bejug burch ole Doft: monattich . . . . Ke 16 .-

vierteljährlich . . . 48.-halbjährig . . . . 96.ganyjāhrig . . . . . 192 .-

Rudftellung von Manu-ifriplen erfolgt nur bei Gin-fenbung ber Retourmarten. Ericeint mit Husnahme bes Montag täglich früh

Mr. 248.

# Die Wacht am Rhein.

Boincare fieht feine Plane, Die auf Die wirtichaftliche Unichablichmachung Deutichlands burch beifen Berftudelung abgielen, reifen. Er braucht feine Sand babei gu rühren, er fann in Baffivität verharren, denn die eigentliche, bagu erforberliche Arbeit, beforgen mit Bienenfleiß andere, das find: bisher biedere ftramm. beutiche Burger des Deutschen Reiches, Safen-Ireugler, Deutschnationale, Monarchiften, banrifche Ceparatiften und rheinische Conderbund. ler. Lauter treudeutiche Manner, Die fünfzig Jahre hindurch aus bierfeuchten Rehlen Die "Bacht am Rhein" erbrohnen liegen und bie ichmagend Beifall flatichten, als Bilhelm II. die deutschen Cogialbemofraten eine Rotte von Menfchen nannte, die nicht wert waren, ben Ramen "Deutsche" zu tragen. Seute find Die waderen Barben allejamt eifrig am Werfe, Die Berreifungsabfichten bes frangofifchen Imperialismus gu forbern, in feinem Beifte Senfersarbeit am beutiden Bolfe und Reiche gu leiften. "Es brauft ein Ruf wie Donnerhall". fo ichmetterten fie einft in allen Aneipen; heute find die bisherigen Ganger bon einft bie ftartite Soffnung bes "frangofifden Erbfeinbes". "Lieb' Baterland magft ruhig fein" - nach bem Stimmaufwand aller ehrenfeften Sagerheinden Lonnte Mutter Germania fich für alle Ewigfeit geichutt fühlen; heute übt Die banrifche Regierung des Geren b. Kahr offenen Sochverrat am Reich. "Bir woll'n des beutichen Stromes Guter fein" — wie oft erichnte ierien bie bieberen Canger ju nachtichlafenber Beit mit diefer Berficherung die Luft; heute ftehen als Erfolg beutichnationaler Bolitif an bem beutiden Strome als Buter weiße und farbige Frangojen und Belgier. Und ein Teil bes beutiden Bürgertums bes Rheinlandes municht nichts jefinlicher, ale bag fie nicht nur e wig dort ftehen bleiben mogen, fondern dag bensmitteln, insbefondere an Brot und Rar. auch fie und ber "beutiche Strom" loegeriffen toffeln, haben in gang Tenifchiand eine Stim-werden bom beutichen Mutterland, um ber nung geschaffen, Die fur bie nach ften Zage Soheit bes Erbfeinbes bouernb unterftellt gu werben. Das beutiche Mutterland leibet Rot. bittere Rot, und ift in ichwerfter Bebrangnis: was nutt bem beutiden Bourgeois ein Baterland, bas arm ift und ihm nicht die Möglich. leit reichen Brofites bietet! Die beutichen rheinijden Induftriellen und Raufleute, welche Die Sintermanner und Guhrer ber rheinischen Ge-paratiftenbewegung find, verlaffen wie die Ratien bas finfende Cdiff, ba fie bas beutiche Baterland in bergweiflungebollem Ringen um seine Existenz sehen, sie führen gegen sein Dr. Dorien wird von den deuischen Behorden Rach dem Berfailler Friedensvertrag hat Reben und seine Einheit den Dolchstoß von wegen einer Reihe Berbrechen steabrieftlich ver- hinten und suchen durch Ausrusung der folgt, ober auch hier verhindert der Besehl des besehten Rheingebietes zu raumen. Die "freien" rheinischen Republit gu ben beffer ge-

# Der Kampf um das Rheinland.

Die Separatisten aus Aachen und München-Gladbach hinausgeworsen. -Bonn, Trier, Robleng, Wiesbnden befeht. - Mehrere Todesopfer.

fest worben. Bugng erhalten fie aus ben Reihen ber Erwerbelofen, mahrend fich bie politiichen Parteien, mit Ginfolnft ber Rommuniften, gegen bie Conberbunbelei wenben. In Maden ift es ben Gemertichaften gelungen, Die Butichiften wieder nub ber Stadt zu bertreiben; auch in den übrigen Orten bürfte die Bewegung fich auf Die Dauer nicht halten tonnen, ba fle fich allein mit ber wohlwollenden Unterftugung ber Befapungo. behörben nicht burchfeben tann; es flehen ihnen weber bie materiellen Dachtmittel noch bie Berfonen gur Berfügung, mit benen eine geregelte Berwaltungearbeit, noch bagu gegen ben Billen ber gewaltigen Mehrheit ber Bebullerung, burch. geführt werben tonnte. Immerhin ift bie Lage ernft genug; bie Butidiversuche tragen noch mehr jur Berrittung des Reiches bei und erichweren ber Regierung die Befeitigung der ungeheueren innen- und außenpolitifden Schwierigfeiten.

Berlin, 23. Oftober. (Eigenbericht.) Die Rach ben am fpaten Abend hier eingetrofe rheinische Butichijtenbewegung hat weiter um sich sent Melbungen hat die Separatistenbewegung gegriffen; in Bonn, Trier, Robleng, auch auf das rechte Rheinufer überge- Biebaben und einigen anderen Orten find griffen; in Duisburg besteht bie Putichiften wir bilfe des belgischen Die it it ars die Allen Bebande besteht wird bei Bergeichten Die Bergeichten Bebande besteht bei Bergeichten Bebande bei Billentlichen Gebände und entwissen bie beutiche Rach ben am fpaten Abend hier eingetrof. öffentlichen Gebaube und entwuffneten Die beutiche Polizei; belgifche Golbaten fperrten bie Bugange jur Stobt ab, um die Bergarbeiter am Ginbringen ju berhindern. Beim Rampfe in Hachen gab es mehrere Tote; in Robleng belagert eine tonsendiopiige Menichenmenge bas Rathaus, in bem fich die Sepuratiften aufhalten; aus Min -chen . Glabbach find die Separatiften wieder hinausgetrieben worden.

#### Die Aheinlandrenublit bricht aufommen.

Roin, 28. Otiober. (Wolff.) In Robleng ift es gelungen, bie Conberbundfer wieber aus bem Regierungegebande gu verfreiben. Rach bier eingetroffenen Rachrichten ift auch Rhendt fowie Mielich und Julich von ben Conberbund. fern wieber frei. Bei ben Rampfen follen mehrere Berfonen geiotet morben fein, In Duren ift Die Loge noch unverändert.

# Hunger – Berzweiflung – Generalstreit.

Rein Brot, Reine Rarioffein. - In Samburg flieht Arbeiterbint. -Abgelehnte tommuniftliche Generalftreitvarolen.

gebenerliche Berteuerung affer Lebensbedürfniffe fpielen und alle fre beitlichen Errungenichaften und die große Anappheit an ben michtigiten 20 bas Colimmite befürchten lagt. Dier hanbelt es fich nicht barum, bag eine fogiale Revolution bevorftande, tenn bagu find die Berfchieben. heiten zwifden Gradt und Land gu groß; auch wurden bie fremten Truppen ben Berfuch, Die Diffatur einer linte gerichteten Minderheit auf-gurichten, im Reime erfriden. Dagegen fann es benifchen Gewerfichafisbundes beim Reichstangfer, feicht ju Musbruchen verzweifelter um ihn von neuem auf Die schwierige Ernah. Boltomaffen tommen, die ben reaftienaren rungslage aufmertfam ju machen und Daguahmen Rreifen Die erwunfchte Gelegenheit geben mur- | gu berlangen, burch die in ben nachiten Tagen 

Berlin, 23. Ofteber. (Eigenbericht.) Die un- | ben, fich als "Retter bes Baterland:6" aufguber Arbeiter ju beseitigen. Auf jeden Fall wurden Burgerfrieg und Berichlagung bes Reiches bie Bolgen von Auffiandeversuchen in ber augenblidtichen Situation bilben. Um bas Echlimmite ju verhalen, verlangt jest bie Co. staldemofratie energisch die Ergreifung von Mahnahmen, mit denen die Leben 6 mit-telverforgung des Reiches sichergeitellt werben foll.

beiehl Frankreichs, bessen Kultur und Gerechtigten und ihr maßlos verhebentigkeit anläßlich der Pariser Festige aufs dem Treichen des Treiben die Berwirrung steigern, die Biüberjchwänglichste gerühmt wurde, auf dem Boten, der selbst nach dem Friedensvertrage und die Hoffnungen des französischen ImpeBoden, der selbst nach dem Friedensvertrage und die Hoffnungen des französischen ImpeTeutschaften und ihr maßlos verhebenunfzuhalten. Die treudeutschen "Bacht am
aufzuhalten. Die treudeutschen "Bacht am
Bertichen bei Berwirrung steigern, die BiBertichen bei Bertichen Bertic Sochverrater am Deutschen Reiche durfen über , übrigen Reiche Die Safenfreugler, welche durch

Franfreiche Die Bollitredung ber gerichtlichen Reichegerftorer im Innern, welche bas Treiben fullten Rleifchiopfen Frantreichs, ju reicheren Berfolgung. Coon bor langerer Beit murben ber rheinischen Conberbundler fo wirfungsvoll füllten Fleischiopfen Frantreichs, zu reicheren Berfolgung. Schon bor langerer Zeit wurden ber rheinischen Sonderbundler fo wirfungsboll Berfassungsbruch barzulegen; bas Gleiche burften Brofitmöglichfeiten fich hinüberzuretten auf in England Stimmen laut, welche Frantreich unterstüßen, werden voraussichtlich den trau- bie Staatsprafibenien der anderen Länder tun. Roften des Reiches und des Bolfsgangen. Dem ber Begunftigung ber Sebaratiftenbewegung rigen Ruhm erringen, daß fie es waren, beutiden Baterlande iren geblieben ift nur Die beidulbigten, worauf frangoniche Beitungen welche Frantreich ber Raumungspilicht ent-Botte, nicht wert, den Ramen Deutsche gu heuchserisch erflarten, bag eine folde Begunfti- hoben haben. Bequemer und leichter wurde tragen". Go erfullen die einstigen Ganger ber gung burd Frantreich nicht erfolge, bod ine noch nie ein Reich gerftort, als es Poincare es auch nichts gegen die Beftrebungen ber mit Silfe ber einftigen "Bacht am Rhein"-Ist Ander haben am Sonntag zu number Indigender zu Gebaute beiett und die rheinische Nein, er int wirklich nichts, als die zentrammerung des Denischen Nein, er int wirklich nichts, als die zufrechen. Nein, er int wirklich nichts, als die zentrammerung des der zuhren, die zentrammerung des die land die französische und belgische Bejatung iede Freiheit der Gegenbewegung erdrosset, dat. So haben die Smeets und Dorten, die Spitel des französischen Imperialismus guter dem Protestorate des Heren Boincare verfalts nismäßig seichtes Spiel. Smeets wurde vor einiger Zeit wegen Spionage und Landesberrat verurteilt, doch über Befehl der Offnpations ber Mehren mußte das Urteil ausgehoben werden. Kaber der Auslieserung der duch und ber auch und der Berzweisung preisegegeben, die Bölschen Kahra im Reichegerstere unter Hern v. Kahrs Bürgertrieg gesteigert, und die Erregung saft zum offenen Bürgertrieg gesteigert, und die Gerzweisung preisegegeben, die Bölschen Kahra im Reichegerstere unter Hern v. Kahrs Bürgertrieg gesteigert, und die Gerzweisung weigert sich er Reichszegierung auszusühren. Alles ist vorweinigen Zeichen kahra den die Erregung saft zum die Gerkeisen der Keichen Kahra der die Gerzweisung von der Keichen Kahra der die Gerzweisung von der Keichen Kahra der die Gerzweisung ber Berzweisung preisegegeben, die Bölschen Kahra der die Gerzweisung von der Keichen Kahra der Gerzweisung von der Keichen Kahra der Gerzweisung der Gerzweisung von der Keichen Kahra der Gerzweisung von der Keichen Ke Bunber geichehen mußte, um die Stataftrophe

Sungerframalle ju berhindern maren. Die Bewertschaftsbertreter wiesen bei biefer Gelegenheit auf die Rotwendigfeit der fofortigen Bieberberftellung ber Reich sautorität bin, Die infolge ber banriften Rebellion im Bolle vollfommen ju ichwinden brobe.

Die Rommuniften versuchen Die Rotlage ber Arbeiter ju ihren befonberen Bweden nupbor ju machen. Als einziges Rettungsmittel proffantieren fie ben Generalftreit. In Sam. ternommen morben, der feinen anderen Erfolg hatte, ale bag gablreiche Arbeiter geopfert mur-ben. In Berlin bat die Aufforderung gum Beneralftreif fo gut wie feinen Erfolg; lediglich in der Allgemeinen Cleffrigitategefellichaft find Die Arbeiter beute in paffive Refifteng eingetreten.

#### Unnerionsverzicht mit Borbehalt.

Paris, 23. Oftober. Das Romitee für bas linte Rheinufer und bas Romitee fur belgifche nationale Bolitit find in einer in Baris gestern abgehaltenen vertraulichen Ronferen; über folgendes einheitliches Brogramm für die Rheinlandspoligit übereingefommen: Gie lehnen ihrerfeits jede Formel ab, die eine unmit-telbare ober verichleierte Innerion vorsieht, andererfeits jede Autonomicformel, welche bie Meinsande innerhalb des Reiches belaffen ober irgendwelder Rontrolle feitens der Reutralen un. terwerfen wirde. Um die Unterftütung Grantreichs und Befgiens gu haben, werbe bas Rheinland folgende Garantien bieten muffen: 1. Formlide Berpflichtung, feinen Anteil an ber Er's fo gegenüber Franfreich und Belgien gu ube erehmen; 2. Die Berpflichtung. fo lange als Franfreid und Belgien es für notig balten, fich mit der Aufrechierhaltung ber alliierten militarifden Barri. ere einberftanden ju erffaren; 3. Die Hebernahme ber bon Deutschland im Art. 361 bes Berfailler Bertrages übernommene Berpflichtung betreffend ben Ban bes Ranals bon Untwerpen :um Rhein.

Die beiden Ausichuffe erflaren, daß untit biefer Borausfebung Frankreich und Befgien dent unabhängigen Rheinlande ihre Unterftühung au-

#### Rahr.Bayern vor dem Reichsrat.

Berlin, 23. Oftober. (Eigenbericht.) Die Reicheratsitzung, in ber ber Konflift bes Reiches mit Bapern gur Erörterung gelangen foll, wird mahriceinlich Mittwoch nachmittags ftattfinden. Der bagerifche Minifterprafident von Rt nilling hat es vorgezogen, nicht perfonlich vor diefem Forum ju ericheinen und die haltung feiner Regierung, bes Generalftaatsfommiffars und bes banerifchen Landesfommandanten ju verteibigen, fondern fich durch ben banerifchen Gefandten berteidigen ju laffen. Singegen wird ber prenfifche Ministerprafident perfonlich an Diefer Reicheratolibung teilnehmen und bas Wort ergreifen, um ben Cianbpunft Breugens jum boverifchen

#### Strakenichlacht in hamburg. Biele Tote und Bermundete.

Berlin, 23. Oftober. Die "B. 3. am Mit-In Aachen haben am Sonntag zu nacht. Separatisten. Auch Boincare selbst versicherte ber Rheinrepublik, die fich nach dem Willen die Sentenburg: Zeit heute nachtst ber Rheinrepublik, die fich nach dem Willen die Stadt. Die Kommunisten hatten die wahnlichen Gebäude besetzt und die rheinische Redie Zertrummerung des Deutschen Reiches an Frankreich an. die Stadt. Die Kommunisten hatten die wahn-

> Samburg, 23. Oftober. (Bolff.) Die beutigen Kämpfe gegen die fommuniftischen Putschiffen, haben soweit bis jehr bekannt, sieben Polizeibeamten bas Leben gefostet, 19 Polizeibeamte find fcmer vermundet. Die Bahl der Leichtverletten fieht noch nicht fest. Auch die Aufrührer hatten dmere Berlufte. Bon ber Rrantentransportitelle ber Polizeibehörbe find mahrend bes Toges 106 Berlette und 14 Tote iransportiert worden. Etwas genaues über die Verluste der Aufrührer läßt sich noch nicht sagen, da in dieser Zahl auch die Toten und Verwundeten der Ordnungspolizei eingerochnet sind.

#### Rommuniften-Raggia in München.

Berlin, 28. Oftober. Der "Bormaris" berichtet aus München bon einer in ber Racht sum Countag erfolgten Musbebung einer Berfammlung von Rommuniftenführern, die bon mehreren Sundertichaften der Landespolizei Durchgeführt wurde. Die Aftion gegen bie allein ftebenbe Billa, in ber bie Beratung ftattfanb, bauerte bis in die Bormittagefrunden. Es mur-Rommuniften aus Berlin.

#### Ein angenehmer Englander.

Tiberton, 23. Oftober. (Savas.) Der Unterftaatsfefretar bes Augenamtes Dac Reill erffarte, Deutschland befibe tein Recht auf irgenb melde & mm pathie. Granfreid und Eng-

Die gemeinfame Bolitit ber beiben Lander beftebt in der vollftandigen Erfüllung ber Beftimmungen ber Friedensverträge.

#### Militärrevolte in Athen.

Mihen, 22. Oftober. (Sabas.) Sier ift eine militarifche Bewegung ausgebrochen. Die Garnifonen in ber Brobing forbern eine Menberung der Regierung behufe Gicherung unparteiifcher Boblen. Bier Garnifonen meuterten, wahben 32 Berfonen festgenommen, darunter auch rent 18 ber Regierung tren geblieben find. Die worden. Regulare Truppen fliegen mit Aufftanin der er erffart, daß die Regierung ben Aufruhr lond wünichen die Bezahlung ber Reparationen. unterbruden wird. In ber Etabt berricht Rube.

## Geklers Straferpedition gegen Sachsen.

Schiehereien (1 Toter). - Militarparaden. - Berpriigelte Sungrige. -Die Generalftreifparole führt gur Regierungstrife.

Dreiben, 23. Oftober, (Eigenbericht.) Bur | brudvolle Mitteilung, bag ihm am Camstag Bieberherftellung ber Rube und Ordnung, Die Morgen aus Berlin ein Schreiben eines Reiche anderemo viel, viel fcmerer geftort wurde, find achtzig Gifenbabnguge Reichemehrtruppen angerollt; in Cachfen fteben 50 bis 60,000 Mann Mi-litar aller Baffengattungen. Die Eroberung bes "feindlichen" Landes gebt nicht ohne Bwijchen-falle vor fich, auf die Schiegerei in Meigen folgte geftern eine folche in Birna. Gang unerwartet jog bort Reichewehr auf und befette bie Gtabt. Es fam bei der Raunung des Martiplates ju Zwi-ichenfallen, in deren Berlauf die Reichewehr ichof. Ein Toter und eine gange Anahl Bermunbeter blieben auf ber Bahlftatt. Der Rat ber Stadt hat einen icharfen öffentlichen Broteft an die Bentralbehorben gerichtet, weil die Stadt ohne Rublungnahme mit bem Rate befett und auf friedliche Burger geichoffen wurde. Seute nahm General Du uller hoch ju Rof in ber Sauptftabt bes bejehten Landes mit ber notigen Mufitbegleitung die Barade ab. Manche ber Rengierigen begruften Die "Befreier", andere ichrien beim Anblide ber bampfenden Gulaschlanonen "Bunger!, Sunger!"; diefe letteren wurden bon Colbaten aus ben Bufchauerreihen berausgeriffen, gefdlagen und bann in Reih und Glied mitgeschleppt. In berichiebenen Orten wurden Rommuniftenführer feftocnommen.

Die Lanbesvorftanbe ber fogialbemofratifchen Bartei und ber Gewertichaften erlieften einen Aufruf, in tem fie ihrer Emporung über bie Befetung Cadifens Musbrud geben, bor Beneral. streifparolen Unverantwortlicher marnen und die Maffen auffordern, fich bereit gu halten, bis die gentrale Leitung ruft. Heber eingutreten. Diefer Antrag wurde aber ichliefe-Die Mittel gur Abwehr Des militarifchen Anichla-ges find Die Meinungen bei ben politifchen Parteien geteilt: gegen ben Generalftreit fprechen bei ben ungehener ichlechten Birtichaiteverhaltniffen viele Grunde. Die Rommuniften wollen aber trobdem das Experiment wagen und bei Verschaften bei Ber schaft ung der Lage für die so herabgesetzt; der neue Nationalrat hat also um es ist nicht ausgeschilossen, daß es wegen dieser sowige Ausrusiung des Generalstreises jur Ab is Mitglieder weniger als der alte. Die Sozialbivergierenden Meinungen zu einer Reg i e- weichsegestutive in Sachsen, tatig sein demokratie wird in neuen Nationalrat voranstrung bet i gen bestehen, wiede bei bei foll. Die Kommission hat sogar die Bollmacht, sichtlich 67, vielleicht 68 Cive besetzen, wardele

miniftere jugegangen war, worin ibm verfichert wurde, dag es fich bei dem Ginruden der Reiche-wehr um feine Erefutibmagnabmen gegenüber Cachfen hanble. Die fachfifche Regierung möge fich nicht gu feinblichen Dagnaburen gegen bie Eruppen binreigen laffen. Der Mini- um faft 150.000 fozialbemofratifche Stimmen fterprafibent bob berbor, bag bas befannte Edreiben des Generale Muller bom Camstag Rachmit- gewaltige Stimmengewinn gu bergeichnen. tag biegn in vollem Biberfpruche ftebe. Der Ministerprafident wandte sich dann in langeren Ausführungen scharf gegen dieses Schreiben und gegen den Aufruf des Generals Müller an die Bevolferung, worin Urfache und Birfung berwechfelt worden feien. Dit tiefer Bitterfeit mitfle es ihn erfüllen, bag bie Berliner Stellen bewußt ober unbewußt ihm unmahre Mitteilun. gen gemacht batten. Das Bertrauensverhaltnis jum Reiche werbe badurch fchwer erfchüttert. Cach. fen habe fich trot mancher Bebenfen immer bem Reiche angelchloffen. Es fei bie Befahr borbanben, bag man fich immer mehr bem Burgerfriege nabere. Die Rot treibe die Men ichen jur Bergiveiflung. Bum Schluffe forbert ber Minifterprafibent alle Anhanger ber Regierung gur größten Burudhaltung und gur Befonnen beit auf.

#### Der Generaltreit als legtes Mittel.

Dreeben, 23. Oftober. In Cachfen brobt ber Generalftreit. Auf bem Betrieberatelongreß in Chemnis beantragie ber fommuniftifche Minift:rialbireftor, fofort in ben Generalftreif Arbeiteminifters Graupe auf Ginfetung einer schnfopfigen Rommiffion, Die bei ber facififden fcoben. Regierung, ber fommuniftischen und ber fogial. Die neue Bahlordnung hat die Bahl ber bemofratischen Bartei und ben Gewertschaften Mitglieder bes Nation frates von 183 auf 165 Regierung, ber fommuniftifchen und ber fogial-

# Der österreichische Wahlsieg.

### Die fiegreiche Bartei.

Die öfterreichifde Arbeiterfchaft, biefe an Giegen und großen ruhmvollen Baffentaten fo reiche Elitetruppe ber internationalen Sogialbemofratie, bat Countag ihren ftolgeften, ja ben größten Gieg erfochten. Die gubor fab fie fich einem enger zusammengeschweißten und haß-erfüllteren Bahlgegner gegenüber als biesmal, niemals noch und vielleicht auch nirgendwo war Bewegung ift von General Metagas angefacht niemals noch und bienertiden Ginheitsfront, Die worden. Reguläre Truppen stießen mit Aufständer Sozialbemokratie zu schlagen, so zur Fansare im dischen bei Chalcis zusammen. Die Benizelisten Bahltampse, wie bei den "Sanierungswahlen" wurde der Belagerungszustand verhängt. Ministerpräsident Gonatas erließ eine Proslamation, in der er erstärt, daß die Regierung den Aufruhr ben Gieg ber Reaftion, Die in Defterreich unter foalition gewonnen. Sripele Rubrung fich anschiedte, Die öfterreichische Arbeiterichaft ju unterjochen. Das ift nun Conntag gründlich vorbeigelungen!

Das weitans wichtigfte Ergebnis ber Wahlen ift das beispiellofe Anwachsen ber fogialbemotratifchen Stimmen. Rach einer überaus intereffanten Darstellung ber "Arbeiter Zeitung" bat bie Sozialbemofratie bei ben Revolutionewahlen im Jahre 1919 in gang Defterreich 1,200,000 Stintmen erlangt. Der revolutionaren Dochflut folgte ber Rudichlag: bei ben Oftoberwahlen 1920 verlor bie Partei ungefahr 200,000 Stimmen. Die Statistif ber Wahlen om lehten Conntag wird unzweifelhaft ergeben, daß biefer Rudgang nicht blog wettgemacht murbe, fondern daß die Stimmen abl ber Cogialbemofratie weitans größer ift, als im 3:hre 1919. Burben boch in Wien allein mehr gegablt! Aber nicht nur in Bien ift biefer

In faft allen Babifreifen, nicht nur in ben Induftriegebieten, sondern auch in industrie-armen Ugrargebieten, stieg die Flut der roten Stimmgettel. Insbesondere in Riederöfterreich hat des mächtige Erstarfen ber Bewegung der landwirtfchafilichen Arbeiter und ber Rleinbauern Die Bahl ber fogialbemofratifden Stimmen auf bem flachen Lande bedeutend bermehrt.

Das zweite Ergebnis biefer Wahlen ift bie Berichiebung innerhalb bes burgerlichen Lagers. Der Rierifalismus hat alle burgerlichen Parteien, bie in feinem Gefolge marichiert find, völlig auf-gefogen. Die Deutschnationalen und bie Landbundler haben eine fcmere Rieberlage erlitten, Die Czernin-Bartei exiftiert nicht mehr; es gibt nur noch eine burgerliche Bortei: Die fferifale! Daber tommt es, daß auch die Christlichsialen einen Stimmen uwachs erlangt haben; fie haben eben gewonnen, was die Deutschnationalen und die bürgerliche Arbeitspartei verloren haben. Als Ganges genommen aber bat die bürgerliche Regierungstoalition gwar, infolge ber überaus itarten Bahlbeteiligung, gleichfalls Stimmen gewonnen, aber viel weniger gewonnen als bie Cogi: Ibemofratie. Das Rrafteverhaltnis zwischen lich gurudgezogen zugunften eines Antrages bes ber burgerlichen Regierungsfoalition und uns hat fid, gang bedeutend ju unferen Gunften ber-

Blünderungen nachgelassen, die Rot wird aber immer größer; vier Pfund Brot soften heute 5.5 Generalstreifes durch die etwähnten Instanzen gegerungstollition aber, die bisher 114 Abgemilliarben. Die Ansammlungen auf den Stras von sich aus die nötigen Schritte zur Durchsühhen und Plähen nehmen zu. fie bieber 69 Abgeordnete hatte. Die bürgerliche hen und Blaben nehmen zu.

Dresden, 23. Oftober. Im Landiage nahm trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nahm trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben selb- geordnete haben. Unsere Genossen nur um trung des Generalstreifes in den Betrieben nur um trung des Generalstreifes in den Genossen nur um trung des Genosse Stellung. Er machte die überrafchenbe und ein Dem Reich stabinett auszutreten. weniger als bisber - barin drudt fich bie | nicht berudfichtigt.)

Berichiebung bes Rrafteverhaltniffes aus. Bieber ftanben 114 Burgerlichen 69 Cogialbemotraten gegenüber; Die Bürgerlichen hatten alfo eine Mehrheit bon 45 Stimmen. Best werden 97 ober 98 Burgerlichen 68 ober 67 Sozialbemofraten gegenüberfteben; Die Burgerlichen werden alfo nut noch eine Debrheit von 29 ober 31 Stimmen haben. Die bürgerliche Mehrheit ift alfo von 45 auf 29 oder 31 Stimmen gefunten.

Die Sozialbemofraten hatten bisber 60 von 183 Mandaten, Satten bie Bahler ebenfo gewählt wie im Jahre 1920, fo batten fie jent, infolge ber Berfleinerung ber Bahl ber Manbate, 61 bon ben 165 Mandaten. In Wirklichkeit haben fie 67 ober 68 Mandate. Sie haben also infolge bes Bachstums ihrer Stimmenzahl sechs ober sieben Mandate auf Roften ber Regierungs.

Bang abnlich ift es im Biener Bemeinderat. Die Bahl ber Gemeinberate betrug bisber 165, fie ift auf 120 herabgesett worben. Die Cogialbemofraten hatten bisher 100 Manbate bon 165. Satten die Babler ebenfo gewählt wie im Oftober 1920, fo hatten unfere Genoffen jest unr 70 Manbate bon 120. In Birflichteit haben fie 78 Manbate. Gie haben alfo acht Gemeinberate. fibe auf Roften ber burgerlichen Barteien ge-

Dos find, foweit fie bisber gu überfeben find, bie wichtigften Ergebniffe ber Boblen. Es ift ein gewaltiger Fortichritt ber Cogialbemofratie. Es ift eben beshalb eine bebentenbe Rieber lage ber Regierung. Seipel bat im Ra-tionalrat noch die Dehrheit, aber eine wefentlich geschwächte Mehrheit. Und das hat ger be im gegenwärtigen Augenblid die höchste Be-

#### Die gewählten Sozialbemolraten.

In Wien: Otto Bauer, Eduard Rieger; Karl Leuthner, Otto Glödel, Gabriele Proft, Karl Seit, Wilhelm Ellenbogen, Matthias Eldersch, Withelm Freundlich, Karl Pick, Laurenz Widholz, Anton Hueber, Amalie Seidel, Anton Hölzl, Alois Bauer, August Forstruer, Inlins Deutsch. Wishelm Schiegl, Anna Boschef, Albert Sever, Ferdinand Skaret, Abelseid Popp, Rosef Biedenhofer, Karl Bollert. Jofef Biebenhofer, Rari Boltert.

Die brei sozialdemofratischen Restmandate werden den Genossen Friedrich Ansterlin, Beinrich Allinn und Beinrich Schulz zu-

In Nieberöfterreich: Ludwig Bretichnei-er, Seinrich Schneibmabl, Bins Schneeberger; Rarl Renner, Josef Tomichit, Johann Smitta, Baul Richter, Robert Danneberg, Belir Stita, Julie Raufcha; Johann Bolger, Eduard Roich; Sans Leng.

In Oberöfterreich: Rajetan Beifer, Ru-bolf Strung; Emil Baumgartl; Sans Bibann, Sans Manerhofer.

In Tirol: Gimon Abram. In Salgburg: Jofef Bitternigg.

Infler; Sans Muchitich; Frang Domes, Jofef Bartmann, Johann 3mangiger, Beinrich 3 ment.

In Rarnten: Glorian Groger, Jofef Gabriel, Anton Falle, Marie Tufch.

3m Burgenland: Georg Gailer, Saus Morawis, Mleganber Baretter.

# Die öfterreichilde Bauern-

Bum 100. Geburtetag Sans Rubliche.

den Ramen & udlich's nennen, haben wir gugleich bie in Defterreich entscheibenbe und einzig

Bir muffen aber weiter ausholen. Jofef II. batte ben Bauern von ber Leibeigenschaft befreit, weil die wirtschaftliche Lage feines Reiches ibm, erfolgreich gebliebene Sat genannt. Denn alles ber geiftig obnehin unter bem Ginflug Quesnans verging im Surm wie es gefommen außer bem und ber Physiotraten ftand, unhaltbar ericheinen einen: Reichstag, Arbeiterparlam...t, Preffreiheit, mußte, wenn die Agrarwirtschaft nicht gehoben Befräftigung des tatsächlich Geschenen schien nur Roalitionsrecht, soberatives Nationalitätenpro- und die state Rrife nicht gelöst würde. Josef II. eine Frage von Wochen. Aber die Märzrevolution gramm, mutualiftische Finanze em, National- bat dadurch die Recolution vermieden, er hatte war nur ein Austast gewesen, eine erste Araft-

helms I. in furchtbarer Stunde heimzahlte) und vom glimmenden Fener der ungarischen Nevolusion beschrift und die Robotpssicht zurückzugewinnen. Nach vielen Wochen des Warschaft der Studen der Aufgen im Banernstand, besonders in den Banern tens wurde es auch den langsamer Denkenden der Eudereiländer, eine neue Nevolution heranschie finanzen Oesterreichs, frankend wachsen. So wurde die Stoffraft der österreisfassung nicht reformiert werden konnte. Die Mais samt dies Ersten wach der Nüssen der Nüssen der Nevolution von das Ergebnis dieser Erkenntnis fam Ind wurde der Aufgliammer bie schaft um der Verleichen der Nevolution von das Ergebnis dieser Erkenntnis fam Ind wurde der Aufgliammer der Robotpssiche Robotpssiche der Nevolution von das Ergebnis dieser Erkenntnis der Robotspsiche der Verleiche der Verleic Fessell des Fendalismus gesommen war. Die Erbunteriänigseit börte tatsächlich mit dem Be-fanntwerden der Märzrevolution auf. Die Batrimo. Igerichte verloren ihre Autorität, die Bauern stellten die Roboten ein. Die gesetliche Befräftigung des tatsächlich Geschehenen schien nur Avalitionsrecht, förderatives Pationalitätenprogramm, numualistische Pinanze eine Arationalitätenprogramm, numualistische Pinanze eine Pationalistatenprogramm, numualistische Pinanze enthe Pinanze eine Pationalistatenprogramm, numualistische Pinanze entheilen der Australistate eine Pationalistatenprogramm, numualistische Pinanze entheilen der Australistate eine Pationalistaten num verschein, erhe Estedution von unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschehe war unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche von unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum und Beauern war unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum und Beauern war unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum und Beauern war unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum und Beauern war unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum und Beauern von unt ein Auftaft gewelen, eine erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum unt ein Auftaft gewelen, eine Arafileppungsverschiche durch die Berlatum unt erhe Arafileppungsverschiche durch die Berlatum unt ein Auftaft gewelen, eine Arafileppungsverschiche durch die Berlatum unt ein Auftaft gewelen, eine Arafileppungsverschiche durch die Berlatum unt ein Auftaft gewelen, eine Arafileppungsverschic

Jum 100. Geburtstag dans Audlichs.

Ein Tag wie der 100. Geburtstag des öfterwichtigen Bauernbefreiers, der uns zu einer Müchtgen auf das Kevolutionsjahr 1848 einkaches gaben die Klanen des Doppelaars erst kieden Jahres neu aufrollen, delle Probleme diefes chavitiquen auf das Nevolutionsjahr 1848 einkaches gaben die Klanen des Oppelaars erst kieden Jahres neu aufrollen, debentet, auf Tumben der in den Wieden der Ersteiligen Parlaments die schwarzgellen in die Bevolution die größte Aussicht, die Aperlaments die öfterreichischen Parlaments die öfterreichischen Ben Micht aber Bauernbefreiung als den versten Märzgagen 1848 die Nevolution von Haben land. Eines allein war geblieden, die Erwartung schwarteil nach Destreich über gestellt die Aperlaments die Ichwarzgellen kein der versten Märzgagen 1848 die Nevolution von Haben schwarzgellen, der der verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Argenden der verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Augender der verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Argenden Frankreich nach Destreich über gestigt und über auf die Erwartung schwarzgellen die Verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen die Steinen Verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Argenden der verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Argenden die Verschaft die Aperlaments die Ichwarzgellen Argenden der verschaft die Aperlaments die öfterreichischen der Verschaft die Aperlaments die öfterreichischen der Kroankreich nach Destreiben der Applieden, die Geballingen der verschaften der die der verschaften der ihr die Aperlaments die öfterreichischen der ihr die Aperlaments die öfterreichischen der ihr die Aperlaments die öfterreichischen der ihr die Stanken der ihr die Kroankreich der Aperlaments die öfterreichischen der ihr die Verschaften der ihr die Kroankreich der ihr die Kroankreich der ihr die Krusten die Geballingen der ihr die Stanken der ihr die Geballichen der eine Schift gen und eine ungeschidte Geschäftsordnung ge-ftaltete ihre Arbeit noch schwieriger. Bielleicht hätten diese Bauern, die nach Wien gefommen waren, um die Macht des Fendaladels zu brechen, nicht einmal die Grundentlaftung durchgeführt,

#### Der Bahilieg im Spiegel der bürgerlichen Breffe.

Wien, 28. Oftober. (Eigenbericht.) Die burgerliche Breffe fann fich über ben Gieg ber Co. ialbemofraten bei ben Wahlen noch immer nicht gialbemofraten bei den Wahlen noch immer nicht beruhigen. Die "Neue Freie Presse" gibt sich damit zufrieden, daß sie erzählt, daß die Bürger-lichen in ganz Oesterreich noch immer um 400.000 Stimmen mehr haben, als die Sozialbemofraten, nämlich sast 1.600.000 bürgerliche Stimmen gegenüber mehr als 1.200.000 sozialbemofratische Stimmen. Diese Rechnung durste nicht ganz richtig sein, da die ozialdemofraten 1,300.000 Stimmen bekom men haben merben. In Bien haben bie Cogialbemofra-ten einen Stimmengupache bon 30 Brogent, bie Chriftlichfogialen nur einen Buwachs bon 20 Brozent zu verzeichnen. Dagegen haben die Groß-beutschen 39 Prozent verloren. In Niederöfter-reich haben die Sozialbemokraten einen Afprozen-tigen, die Christick sozialen einen Ihrozentigen Seinmenzuwachs. Die Großbeutschen haben in Niederöfterreich 19 Prozent, die Landbundler 34 Brogent berforen.

Das Organ ber Grofbentichen, Die "Deutichofterreichische Tageszeitung" fragt heute, ob die Großbeutschen nicht im Bahlfampf eine fall fic Front gebildet haben, indem fie sich gegen die Sozialdemokraten wendten, und nicht vor allem gegen die Chriftlichsogialen, deren staatsgefähre liche Aspirationen ihnen zu denten hatten geben sollen. (Diese Einsicht kommt allerdings etwas follen. (Diefe Ginficht ! reichlich fpat. D. Red.)

#### 3wei Breffeurteile.

"Die Grunde", ein bem Wiener Borfen-Bürgertum febr naheftebenbes Blatt, fagt:

Riemals juvor ift gegen ben Wiener Cogialia. mus berart gemettert, nie guber auf burgerlicher Geite eine muftere Demagogie getrieben worben. Rad manden Reben ber burgerfichen Bortführer, erft recht aber nach bem Bhrafengebonner ber Blatter hatte man meinen mogen, ber Wiener Co. gialismus fei ein blutrunftiner Botidemismus, ber darauf lauere, alles bon oberit nach unterit gu fehren. Satte man vergeffen, bas 3mci. brittel ber Biener brave, arme ar. beitenbe Denfcen find, bie mn bie mub. fom errungenen Gewinne, um ben Achiftumbentag, um bie Gicherung bes Lohnes, um ben Rotpfennig in Togen ber Arbeitslofigfeit bangen? Bor ben Demagogen ber Blid für bie Beripherie Wiens, für ben Riefengurtel ber Arbeit berloren go

Die Arbeiter und bie Angeftell. ten ließen fich nicht beirren; fie mabiten ladelnder Celbiwerftanblichfeit foglatbemo-Bien ift gu 3meibrittel cine fogialiftifde Stadt, on biefer Satfache gerichellt aller Schann ber bonrgcoifen Seppreffe, Die neben ihrem Unberftandnie fur Die politifche Mufgabe ber Stadt forigens and fore Machflofig. feit enthüllt bat . . .

Der "Abend", ein lintsitehenbes bürgerliches Blatt, fchreibt:

de ift ein meltgeichichtlicher Gieg. der geftern ermingen wurde, benn er ift das erfte, aber umfo beutlichere und eindringlichere Beichen des ermedenden Widerftandes gegen Die Cinfeite. front der Reattion, und wird hoffentlich in biefem Sinne überall dort verfinnben merden, wo blefe Realtion ihre Ernte ichon gehalten bat eber fich Coau enicbidt. Das ift Die ifber die brtiiche weit hinqueteichende mittgefchichtlidje Bedeutung bes 21. Otteber 1923. Das Bolt ber öfterreichifchen Ropf. und Sandarbeiter hat damit bem Cogialis. nus ber gangen Welt einen unvergleichlichen Dienft geleifiet. Der fogial motrotifche Bahlfing enthält die erniteite Bebre ffir Beren Geinel und feinen Anhong. Bir verbonten die gange aufreibende Bahlb:wegung der Abficht des Berrn Dr. Geipel, feinen ongeblichen großen Genier Erfolg dagu gu banugen, um die Cosioloamotratie aufqu. roben. Bernichten mollte er mit ibr Den fogialiftifden Gebanten. Er bat Die politifche Ginficht des Bollio, bea ju rigieren

hatte er erfannt, daß man guerft ber Realion den Boben abgraben miffe, che man an die auf-bauend revolutionare Arbeit ging. Er fah gang richtig, daß die Bauernbefreitung die wichtigste Aufgabe ber Revolution war, er fah aber nicht, bag fie jum Inftrument ber Realtion merben fonnte, er follug ben falfden Weg ein, inbem er Mungsmethoden seinen Antrog in der von Lasse seine Genen Antrog in der von Lasse seinen Antrog in der von Mundvieriger, der sich durch eine historische Tat undbried, daß man dem Abel das Recht auf Entschädigung zugestand, war an sich schon ein schwerer wog die innere Wandlung des Reichstages, die Ernst Wieland wielen wir nicht vergessen, warnn er den schwerer Scholen geschaffen. Schwerer wog die innere Wandlung des Reichstages, die Ernst Wieland wielen wir nicht vergessen, warnn er den schwerer wollen wir nicht vergessen, warnn er den schwerer wollen wir nicht vergessen, warnn er den schwere wielen wir nicht vergessen, warnn er den schwere in den wielessen, der schler beging, den wir an ihm frinseren.

Mmt nico egelegen, bas er noch ber Anfiche ber Beröfferung der hauptitadt, die jugleich 30 Brosent ber Bevollerung bes gangen Canbes barftellt. durchous ungenigend, ja gum Chaden bes Bolfes verfieht. Seitbam in irgendeinem Lande ber Beit parlamentatifch tegiert murbe, maren Bohlen wie birfe bas Tedeszeichen berer, Die fie gemacht haben. Huch herr Ceipel wird von biefer gefdichtlichen Regel feine Ausnahme machen. Geftern begann der lette Mufgun ber traurigen Poffe, Die man Canierung eines Londes auf Roften der Befiglofen nennt.

#### Der logialbemotratifche Stimmenauwachs in Mien.

Die Sozialbemofraten erhielten Grimmen:

				Connteg	1m (lobre	Stimmen sumade
bt				5.152		1.749
						10.528
						8.866
						3.214
			Ů.			6.867
	193	•				2.992
		•	•			3.927
		•				
		50				2.864
	90					6.260
						12.366
						3.229
						8.352
					30.132	9.337
	43				24.786	5.274
	00			17.854	13.230	4.624
				62,479	48.495	13.984
				30,467		7.132
	92					6.917
	8					3.485
			65			6.942
			:		27.857	5.430
					bt 5.152 40.884 37.258 8.796 29.122 12.635 13.234 8.996 22.138 54.756 17.620 35.814 39.469 30.060 17.854 62.479 30.467 20.608	bt 5.152 3.408 40.884 30.256 37.258 28.392 8.796 5.582 29.122 22.255 12.635 9.643 13.234 9.307 8.996 6.132 22.138 15.878 54.756 42.390 17.620 14.391 35.814 27.462 39.469 80.132 30.060 24.786 17.854 13.230 62.479 48.495 30.467 28.335 20.608 13.691 14.428 19.943 35.529 28.587

#### Warum Bien rot mabite.

Die "Reuen Burider Radprichten", ein gut burgerliches Blott von autopaifchem Rang, brachte füngit einen Metitel uber bie Bablen in Defterreich und Imipite babei fol. jenbe Betrachtungen über bas Wien ber Bogialbemofraten an:

ar Sauptichlager bes fogialbemofratifchen Bahlfel guges ift boch bie jungfte Barole ber Bartei, Re, wie gugegeben merben muß, ein Argurtent und eine Zatift: "Wien wird renoviert!" Gine & flion Aronen, bas find achtsig Millionen Schweiger Franfen, bat bie Gemeinbe aufgebracht, um Bien im laufenben und im nachiten gabr auf ben alten Glang berguricheten! herr Breitner, ber frabtifche Rinangminifter, ber im Gegenfan ju feinem ftaatlichen Rollegen Rienbod aus bem Bollen icopft, fcinbet ben Besit, aber man muß sagen, er weiß das Als der Konnunnist die Reduertribune verließ. Beld der Stadt nuybringen der noch lauszugeben. Berblüffend ber in ben letten Aufschum nach der zichechen hatte, wurde eine Resolution Aufsch wir der gegen die unerschwinglichen Aufsch wir der gegen die unerschwinglichen Wonaten. Bom Nathaus angesangen die genen der Berblüffen der Rejolution heißt est dem Straßenbahn und dem beleuchteten Homstelle und wird der Gereicht werden fann, verlangen wir deren freie erreicht werden fann, verlangen verlangen der enormen erlies reparert instandensen er enormen alles repariert, inftandgefest, erneuert und berbeffert. Econ im nachiten Commer ift Die Stadt beim Bejng eleftrifchen Stroms von ausfandischie Kohle unabhängig. In der Donon entsteht eine Hafen und Handelstiadt, ein riesenhaftes Zollfreilager und Transtiguierstapelplag nach amerikanischem Muster. Die Luberkulosensurforgebauten, öffentlichen Badeanstalten, Schulen, Kinderheime usw. der Gemeinde Wien sind nuftergultig und in ftetigem Ausbau begriffen. Der Rrieg ift, wenigftens augerlich, in Bien vergef-jen. Gine reiche, blubenbe, nach ben

Führer, wie wir gleich feben werben, aber er freier war, da bestand auch die Reicheversamm-wurde ber einzige Gubrer von 1848, bem ein lung aus Bertretern von freien Befigern und fie großer Burf gelang. Satte er Die geniale Mu. marb basfelbe, was jebe Rammer mit einem gwei-lage eines Cromwell obe- Danion bejeffen, bann tenBenjus ift." Der revolutionare Reich &tag hatte aufgehört gu beftehen. Der Revolution blieb nur noch ber illegale Weg übrig. Bien beichritt ihn im Oftober. Bien allein, bas groffiabtifche Broletariat, bis ju einem gemiffen Beitpunte bom Aleinburgertum unterftust, fuchte Die Revolution gu retten. Stublich wollte ben Landfturm jur Unterftugung ber Revolution aufdas iat, was die Franzosen "mettre la charrue bieten. Er sah auch damals noch nicht die veravant les boense" nennen, "den Pflug vor die hängnisvolse Tragweite seiner Tat. Die Bauern Ochsen spannen". Daß sein Weg salsch war, verweigerten ihrem "Besreier" die Gesolsschaft. Terweigerten ihrem "Besreier" die Gesolsschaft. Terweigerten ihrem "Besreier" die Gesolsschaft. erleben. Man zog die Berhandlungen in die leten Biens weiter, er wurde mit ihnen geschlagen und floh als ein Opfer der proletarischen gen und floh als ein Opfer der proletarischen wells, als Brag und Maisand fielen. Rod einNell state Brag und Maisand fielen. Rod einwuchs, als Prag und Mailand sielen. Noch ein Nevolution nach der Schweiz und später nach mal hatte es Andlich in der Hand, sich an die Amerika. Fast hätte er noch die Stunde erlebt, in der Neaktion auszuheben. Er war selbst viel zu sehr Bauer, troh seines Feners sum zweitenmal ausstand und das Werk von schweizung start konsersallig, trop seiner Begeisterung start konsers der Selbsurtstage seinen und werten als den datie fühlend, um an eine Albeit und Selbsurtstage seinen und werten als den batib fühlend, um an eine Aftion ju fdreiten. Befreier Defterreich's bom mittelalter. Er fab ju, wie man burd fophiftifche Abftim. lichen Feubalismus, ale ben einzigen Acht.

er sich anwost, weit unterschäft. Diese Bou hot im dernen Bringipien ber Städte- ihm gestem die gebührende Antwort berwaltung reorganisterte, europegeben. In jedem versossinglig regieten die Abstimmung in der Haupstod: entschaften dem Beischt, daß die sommunistische Partei schaften. Eine Riederlage, wie diese müßte dem Gemeindeverwaltung! Der "Basser von Belieben ber inderender Ander seiner Beischt, daß die sommunistische Partei schaften von Beisel zwingender Ander seine Bericht, daß die sommunistische Partei schaften von Behrsten Beische von Behrsten von Behrsten von beise neutschaften verbalten ve Zaint Germain von Europa und Amerifa bemitleibet wurde, bat ben gangen übrigen Rumpf Defterreichs aus bem eingebrochenen Gife gego-

> Co benft bas Musland über bas fogialbente. fratiiche Wien.

## Der öfterreichifche Barteitag einberufen.

Bien, 28. Oftober. (Gigenbericht.) Die fogalbemofratifche Barteivertretung bat beichloffen. ben Barteitog für den 14., 15. und 16., ebeniuell 17. November nach Wien einzuberufen. Die Berhandlungen finden im Ottafringer "Arbeiter-heim" ftatt. Die Parteivertretung ichlägt als Iagesordnung vor: Berichte bes Barteivorftanbes; bes Berbanbes ber Abgeordneten und Bundesrate; des Raffiers und ber Barteifontroffe. Die politifche Lage und die Aufgaben bet Cogialbemo fraten, die Altere., Invaliden nad hinterblie-benenversicherung, die sozialistische Arbeiterinter-nationale und die Bahlen der Parteivertretung.

### Inland.

### Gine Aundgebung der Brüger Arbeitericigit.

Am Connieg fand in Brug eine Manifejio tion der Arbeiterschaft gogen Tenerung und Lohn-abbau statt, die von allen sozialistischen Parteien veranstaltet war. Als erster Redner sprach der tscheichische Genosse Glas, der vorschlug, eine Kommission aus Vertretern der verschiedenen sozialistischen Parteien zu bilden, die bei der politiichen Bezirksberwaltung Brüg die Forderungen der Arbeiterschaft erhebe, damit der Tenerung durch die Kontrolle der Arbeiter ein Ende geseht werde. Sodann sprach für unsere Bartei Genosse Svoboda Teplith, der betonte, daß der geichlossen Aampf gegen die agrarisiche Forderung nach Schutzsellen die dringendie Aufgabe des Tages ist. Er verlangte ferner, daß ber Arbeiterichaft ein Rontrollrecht über die Berftellungstoften und ben Geminnanteil ber Unternehmer eingeräumt werbe. Der hierang ju Borte gelangende Rommunift Ginger hielt fich tros ber borber bon allen Barteien bereinbarten Rejolution, nach ber gu fprechen alle Referenten berpflichtet waren, nicht au biefe, fondern beichäftigte fich mit ber Bieberholung alter fonmuniftijder Phrafen und befdimpfte inebejonbere Die Bertrauensleute ber Bergarbeiter. Geine Rede wurde wiederholt durch erregte Zwischen-ruse unterbrochen und es rührte sich seine Sand, als der Kommunist die Reduertribune verließ. Nachdem noch der ischedische Rationalsozialist Wi I a gesprochen hatte, wurde eine Resolution

Stenern, Um die Inlandeprodufte preisgemäß herftellen gu tonnen, foll ben Betricberaten und Musichnijen bas Rontrollrecht eingeräumt werden, bamit fie Die Berftel-lungeloften, jowie ben Brofit ber Unternehmer fofritellen fonnen. Bir beripreden binter unferen Bertreter geichloffen ju fteben und fur Die Erreichung ber Biele gu fampfen. Wir erwarten, bağ bie Arbeiterichaft bes gangen Staates mit uns in Diefer Grage in einer Gront fteben wird, bamit wir bas erreichen, mas une bieber beriprochen murbe. Gegen Die einheitliche, ohne Rudficht auf Ration und Bartei gujemmengefchloffene Rapi taliftentlaffe muß auch ein obne Rudficht auf Ration und Bartei gefdiloffenes, jum Rompf bereites Broletariat fteben.

Die tommuniftifde Extratour Diefer Berfammlung zeigte neuerlich, daß es ben Rommuniften um bie Einheitsfront ber Arbeiterichaft nicht ernft ift, fonbern bag fie lediglich darauf ausgehen, parteipolitifche Mgi-tation ju betreiben. Die erregten Bwijchenrufe mahrend ber Ausführungen bes fommuniftifden Redners bewiefen aber, daß die Arbeiterichaft die fommuniftifden Gigenbrobeleien ichon fatt bat.

Wie unfere Rommuniften ber beutschen Re-volution "helfen"! Die fommuniftifche Breffe hat in ben lebten Tagen wieder einmal einen radifaliftifden Bohepuntt erreicht: mit einem Bathos und einem Aufwand bon Truderichwärze fondergloichen propagiert fie unaufhörlich ben Gebanten von ber Rotwendigleit, den Arbeitern Deutsch-lands ju helfen. Dieje Silfebereitschaft ift aller Chren wert - aber worin beiteht fie? Bergebens fucht man im "Bormaris" nach einem Borte, bas verraten murbe, mie Smeral und Rroibich bem reichebentichen Broletariat gu helfen gebenken. In Brag hat eine Smeral-Berfamm-lung ftattgefunden, in Rabno gar eine fommuni lung stattgesunden, in Aladno gar eine kommunistische Reichskonserenz, die sich mit den Ereignissen in Deutschland beschöftigten. Ist das alles? [sowalisten den 30. Oktober nicht teil. Die Staubt die kommunistische Führerschaft wirklich, die Bersammlung, die Konferenz und eine Resolution wären imitande, den Arbeitern in der Tschecksoflowakei vorzutäuschen, daß die hierländisserenz siehen Kommunisten Deutschland und seiner Revolution wir die Flowakische School der Kommunisten Deutschland und seiner Revolutable in Turvoz-Svath-Martin ausgern-

ten, wodurch bod ber Arbeiterichaft Deutschlands mahrlich noch am cheften geholfen werben fonnte. Richts bergleichen wußte berr Rreibich ju berich-ten. Weit und breit feine 3bee, feine Tat, feine gen. Benn es fo meiter geht, wird Bien, che ein Aftion. "Es murde eine Reihe von Refolutionen Jahrzehnt um ift, die Saupistadt Mitteleuropas, angenommen", erzählt der "Borwaris". Damit nachdem es zur habsburgischen Glauzzeit blog die fit aber wohl weder der Arbeiterschaft Deutsch-lands noch jener in der Tscheiterschaft Deutsch-lands noch jener in der Tscheiterschaft Deutsch-Glammenbe Borte find leicht gefunden; aber wenn man die Arbeiter fort und fort jur Sife aufruft, muß man ihnen auch fagen, worin fie befteben foll. Dagn freilich find die Rommuniften außer Stande. Dagegen macht es ihnen ihr nieberer Grad bon Berantwortlichfeitegefühl leicht, die Arbeiter aufzupeitschen. Wenn dann, wie bis-ber immer, etwa ber erfte Schritt fchief geht. haben fie es ja bequem, ihr liebgeworbenes Sprüchlein bergufagen: "Bir haben uns geirrt, wir haben uns überich aut." Sozialbemofratische Pflicht ift es, die Arbeiter vor Irrümern zu bewahren, Situationen und Krafie richtig abzuschäten und nicht feichtfinnig und nur ans bemagogifchen Grunden fcere Reben als machtvolle Aftionemöglichfeiten vorzutäufden.

> Etwas für unjere Dentichnationalen. Die Dienstägige "Arbeiterzeitung" befchäftigt fich mit ben "Barteien, Die abgewirtichafter haben" und beforgt bies, bem Grade biefer 216wirtschaftung entsprechend, am gründlichften bei ben Deutschnationalen alias Großbeutschen, für bie ber Bahltag ein Lag bes Gerichts

Dag fie," ichreibt unfer Bruberblatt, "von ben brei Manbaten, die fie in Wien befagen, gwet biei-leicht aus ben Refittimmen hofen werben, andert mur icheinbar bas Dag ibrer Riederlage: denn bas smeite Ermittlungeverfahren wurde ja juft gu bent 3wede eingeführt, um es ben Grogbentiden in ermöglichen, ihre bei ber fritberen Ausrechnung untergegangenen Stimmenrefte febenbig gu madien. Zatfacblich batten bie Grofdentiden, wenn Die biesmalige Ausrechnungsmethobe icon por brit Johren in Beltung gewefen ware, in Bien fünf Manbate erhalten; affe ift ibr Berfuft nur icheinbar eines, in Birtlichfeit find es drei Dan bate. Und mit bem Riebergang in Wien gebt ber Riebergang im gangen Bunbesgebiet einher. Die Großbentiden batten in Rieberofter. reich bas vorigemal vier Manbate erlangt, in jedem Babifreis ben Liftenführer; nun find fie auf ein Danbat im Babifreis Biener-Renfindt und auf ein Reftftimmenmanbat re bugiert; verlieren affo in bem einen Laub goei! In Bien und in Rieberofterreich find icon bie Berren Randt, Grant, Baber, Arfin, Beibler und Barbod (für den Berrn Lump) obne Manbai: und für bie fechs Gerren fie ben aus den Reftstimmen nur brei jur Berfagung: wer wird da auf der Strede bieiben? In Der-ofterreich find die herren Dinghofer und Banin, in Rolgburg berr Cleffin, in Tiroi horr Straffner, in Grag herr hampel ohne Manbat: und fie alle wollen von ben Reftftimmen leben! In gang Cefterreit werben im erften Ermittlungsverfahren vier Gies beufiche gegabit: Courff in Rieberoferreid, 3icht in Oberöfterreich und Angerer und Allemann in Rarnten, das ift alles, was die Broidentiden am Conning beimgebracht haben! Bobei noch fell auhalten ift, bag ber Cberofterreicher eigentlich ein Landbunbler ift, und bag bie gwei Rarniner auf ber Rrude ber "Ginheitelifte" in ben Rationalrat eingieben, Go ift ber Dr. Echurff in Babrbeit ber einzige gemablte Grofbentiche! Auf mehr als gebn Manbate merben es bie Grofbentichen in bem neuen Rationalrat nicht bringen, Angumerten mare auch, bag berr Dr. Gdonbauer, bas leptemal im Wahlfreis Rrems ale Landbirnbler gewählt, glatt burchgefallen ift; er bat aber im Burgenlant ein Mandat priammengeffaubt."

Dieje Tatjachen und Bahlen burften mobil genügen, ben aufgeriffenen Mund unferer beimiichen Deutschnationalen für geraume Beit gu ichliegen. Bon ben Satenfrenglern ber anberen Ronfeffion (Rnirfd) gar nicht ju reben.

Die Strafentafeln. Bor bem Genat bes Oberften Berwaltungegerichtes wurde geitern anter Borfit bes giveiten Bigeprafidenten Sacha nber die Befchwerbe ber Stadigemeinde Muffig gegen die Berordnung bes Eifenbahnminifteriums verhandelt, mit welcher die Stredenbezeichnung auf den Wagen der städtischen Stragenbahn, sowie die Fahrordnungen, Kundmachungen und Fahrfarten, soweit es sich um Bezeichnungen von Städten, Dörfern und Gassen hanbelt, auch in ber Staatssprache, also ber ischechoslowakischen Sprache, ju erfolgen haben. Das Oberste Berwaltungegericht wies die Beschwerde ab und anerfannte Die Rompeten; Des Gifenbahnminifteriums, berortige Anordnungen ju erlaffen, mit ber Begründung, bag die Stragenbahnen Rleinbahnen find, Die bem Gifenbahnminifterium unterstehen. Was die Bezeich nung der Gas-sen anbelangt, sei das Eisenbahnministerium, eine folche Berordnung zu ersaffen, nicht zu-ständig, da § 4 des Gesehes aus dem Jahre 1920 nur datten und Orten spricht, aber feine Stragen ertvahnt.

Die Elowafen nehmen an ber Abgeordne.

fen wurde. Der Abgeordnete & I i nta ber-fendet nun ein Rundfdreiben an alle flowalifchen Cenatoren und Abgeordneten ohne Rudficht ber Bartet, in benen er fie auffordert, nicht jur Gitjung der Rationalverjammlung am 30. Oftober ju fahren, und ihre Abwefenheit telegraphifch beim Brafidium des Abgeordnetenhaufes unter Bernfung auf den Nationalfeiertag zu entschul-Digen.

Der Ginfpend orgen bie Prefiburger Ge-meinderaiswaften wird nicht gurudgezogen. Urfpringlich glaubie man, daß ber gegen die Be-meinderaiswahlen von ber Deutschen Gogialmeinderatewahlen von ber Demofratifchen Bariei in Bregburg erhobene Ginfpruch jurudgezogen wird, wodurch die Ronftituierung des neugewählten Gemeinderates in fürzefter Beit ermöglicht mare. Bie uns aus Bref. burg mitgeteilt wird, fafte bie Pariei ben Befcilife, ben Refurs nicht jurudjugieben. Da die Deutsche Sozialdemofratie Brefiburgs nachweift, daß ihr einige hundert Wahler bei der Babl gurudgewiesen wurden, ift es nicht ausgeschloffen, bag die Erledigung bes Refurfes auch eine Ber-anderung in ber Bahl der Mondate ju ihren Gunften mit fich bringen fann.

Der Minifterrat wird fich in ber Mittwoch figung neben laufenden Angelegenbeiten auch itber Fragen, die mit ber Berbitfeffion ber Rationalverjammlung gufammerbangen, beichäftigen. Gerner wird auch fiber bie Geier bes 28. Oftober

### Ein sudetenbeutscher Seimatdichter

Er heißt Rolf Reinisch und hat zwei Bücher berausgegeben: "Lieder um Maria" und "Berfarvte Geschichten", beibe unter Ausschlich bes erften bis neunten, sogleich im "zehnten Taufend" erschienen, bas eine in Berfen, bas andere in Brofa, bas eine Ritid, das andere Bowel, oder vielmehr, das eine Bowel, bas andere Ritfch, jedes weitere Wort ift eigentlich

Wenn wir tropbem noch etwas darüber binaus jagen, jo geschieht bas einmal, um ber an-maglichen Gelbitgefälligfeit willen, mit welcher ber Mutor auf einem in Die Bucher geffebten Bettel verfindet: "Dies Buch foll ein feltener Freund sein und nicht zur Ichermanns-Ware enmurdigt werden," und dann, weil uns die schreicude Ressaucaufschrift des Waschzeitels herausfordert: "Bir empfehlen gum Anfaufe die beiden, Auffehen erregenden, joeben erfchienenen Werfe unferes neueften fubeiendenifchen Beimats-Dichters". Die empfehlenden anonymen "Bir" find - Berr Rolf Reinisch felbst, bei bem bie "beiben vornehmen Berte . . im Interesse ber Bflege bester benticher Literatur" einzig und allein beftellt werben burfen, "Juwiberhandlungen werben im Interesse ber Bester (man bente) biefer Werte strafrechtlich versolgt". Das "Auffeben" logt fich berr Reinifch von ber "Breffe", jo in Saida, Brax, Oberfemenensborf, Raaben, Romotau, Leitmerig und Leipa erfcheint, beftatigen. Bir bermiffen, um vollig überzeugt gu werden, noch bas Urteil ber Literaturpapfte aus Mofterie, Abertam, Duppan und Cofan, Burbe bas ebenfo begeiftert fauten, baun tonnte niemand mehr zweifeln, bag Rolf, ber Bofgunenblafer bes eigenen Ruhmes, unfer "wenefter fubetendenticher Soimatebidier" ift - bas graffliche "s" ift auf feinem Mifte gewachsen.

Und bamit find wir bei ber gweiten Materie angelangt, bie uns auf die Rerven geht, bei ber fudetenbentichen Seimatfunit" von Sans Bablife, Emil Sobinas und nun auch bon Rolf Reimifch' Gnaben. Der fühliche Strup, ben bie brei Serren bergapfen, trug früher in jebem literarifden Greislerlaben Die Etifette "Gartenlauben-poefie", haute aber folls eine nationale Groftat fein, ihn aus bem Galfobit bes Ligeraturgartens beranszugneifchen. Wenn einer ichon gar nichts gut fagen bat, wenn feine Phantafie ihm Bilber berfeiht, die fcon taufend andere vor ihm gehaben, wenn jemand in feiner Sprache fafilos ober höchftens moniviert ift, wenn fein Bedankenreichtum über das Marlitifde "wie friegen fie einander möglichst romantisch" nicht hinausfommen fann -: Dann produgiert er, ben geabubet merben, bamit Die Musfuhr gefchutt fei, Bfudefall vorausgefent, bog feine Wiege irgendmatspecfie" und berr Profesior Emil Lebmann briid; ihm als Mie den Geniefus auf bie retfamefundige Stirne. Er touft feine Belben und Belbinnen fortab auf Jone, Geff, Rannt und Morie und jeder Beimetsgenoffe findet entjudt, baft "Blut und Wejen bes Bolles burch bie Beffallen biefes gottbegnadeten Tichters pulfe", und wenn gar bie Dorf- und Bergnamen ftimmen, verzeihr ihm ber einfichtige Beurteiler Die gröbften Schniper gegen den Beilt des Miliens. Es genigt, sich in die Clique einzuordnen, dann werden alle deinatsoffiziösen zur Claque, die Bescheidenheit, sich in einem sudetendeutschen Dorf mit der Stellung des ersten Dichters zusrieden zu geben, reicht aus, um als Casar der Literatur gewertet zu werden. En keiseigen merden die Answeise ju werden. Go bescheiden werden die Aufprüche, febalb die Bolitif Ehrennamen ber Dichtung ju verleihen hat. Das mit ber "Beimat" wuchernbe Burgertum braucht Priefter und Goben, Die Geimatbichter find gu beidem gut, alfo brillt ihnen ber Brofeffor Lehmann hunnen ein und weiht ihnen Altare. Und an bem flebrigen Sonig ihrer "Boefie" bleiben, was bas Bichtigfte ift, die Rannlein und Beiblein heimatschwärmend piden, Die Beschränttheit ber "Dichter" eignet fich borund bem Seere ber burgerlichen Beimatbentichen neue Refruten juguführen.

### Tages-Neuigfeiten.

Bas bas timemilde Brebbiro nicht melbet.

Bei ber Begrügung Dafarpfe in Paris toblich perlett.

Die gefamte frangofifche Breffe - fo lefen wir im "Rude Brabo" - bringt eine Delbung, Die unferem Bregburo mahricheinlich "entgangen" ift. Das tichechoflowafifche Bregburo hat im Andrang feitlicher Beraufdung für folde Afeinigfeiten fein Berftandnis, es bat auch nicht Beit, nach Brag folgende Mitteilung ber Prager Breffe ju melden: Der Artifferift Gerry bom 13. Gefchütregiment wurde bei ber Abgabe ber Calutichuffe auf ber Meganberbrude ju Ghren bes Brafibenten Majornt burch ein Beichüt, weldes explodierte, toblich bertwundet. Dem Ungludlichen wurde der linfe Urm bis jum Schulterblatt abgeriffen und ber arme Artillerift fampft nun mir bem Tode im Militartranfenbans,

#### Das Schildbürgerkud eines timecho-Homatiden Sandelsminifters.

Gin Dofument ber Dummheit und der Echande.

3n bem jungit erichienenen Buch bes tidedifden Genoffen Er. Jojef Dacet über die tichechoflowatifche Birtidiofte. politif, von bem bereits bie Rede mar, werben Mitteilungen bes befannten tichechifchamerifanifden Gefcaftemannes Emonuel Bosta veröffentlicht, die ein beenfliches Licht auf die Bubrung bes ifdjechoffowollischen Sandelsministeriums werfen. Es wird ba craobit:

Tichechoflowafifche Sabritanien haben nach Amerita eine Bare verfauft, Die nicht nach ber Borfdrift, Die einen Zeil des Raufvertrages bilbete, erzeugt war. Bei ber Rabrifation murbe ein unerlaubies chemifdies Mittel angewendet, woburch die Bare als gefundheitsschadlich erfannt wurde. Die amerifanifden Behorben haben injulgebeifen entimieden, daß bie Ware gurudgeftellt ober vernichtet werben muffe. Die Bare ging über hamburg gurud. Um auen Unaunehmlichleiten aus bem Wege ju geben, fam Bosta gum Sandelsminifter und machte ibn auf bie Unforrefibeit ber inlandifchen Cabrifanten aufmertfam, wobei er ihm die Frage ftellte, ob für die retournierte Ware eine Einsuhrbewutt-gung notwendig sei. Die Ware war noch immer ischenossonisches Eigentun, benn sie wurde ja nicht angenommen. Tropbem erwiderte ber Minifter: "Es ift felbitverftandlich, daß fie fich eine Musfuhrbewilligung genommen und die Mus-fuhrgebühren bezahlt und bann erft Die Ware ausgejuhrt haben. Cobald die Baren Die Grenge verlaffen haben, haben wir damit nichts ju tun. Wen. Gie fie den Erzengern guruderftatten mol-len, muffen Gie wieder eine Ginfuhrbewiligung haben, welche Gie jedoch nicht erhalten, ba die Bare im Berzeichnis berjenigen Artitel, beren Ginfuhr in Die Tichedoflowater erlaubt ift, nicht borfommt. Gie fonnen es ja verjudjen, aber es ift ausgeschiosen, daß Gie die Bewilligung er-balten." Diese Entscheidung bedeutete fur die be-treffende Gesellschaft einen Berlust von sechs Millionen Aronen, aver sittlich bedeutete es noch mehr. Daß ber Sanbelsmin ifter bie Fa-britanten, welche Lebensmittel falichen und gefundheiteichabliche Farben bermenben, fchutt ober mit anderen Borten, daß ber hochfte Regierungs. beamte Sabrifanten in einem Galle fonitt, welchem anberemo Regierungsorgane bie brifanten beitraft batten. Mis Bosta fpater noch mit bem Minifter baruber fprad und in feiner Gegenwart ein anderer Serr ben Sandelsminifier barauf aufmertsam machte, bag anderswo Revier ber anderen ju geben - ohumachtig gefoldte Beirugereien mit Geldstrafe ober Kerfer genüber. geahndet werden, damit die Ausfuhr geschütt sei, antwortete der weise her mifter: "Man batte eben jedes Fag nachschauen muffen." — Darnach wegen mehrerer Betrügereien ein Mann seitges den. — Die Strede Rr 14 der elektrischen Bahn soll mußte ber Exporteur bon Bilfner Bier fich übergengen, bag in jebem Gaß gutes Bier ift und je. bes daß por ber Abfendung öffnen.

Die hochverräterijche Schwalbe Ernft Tol-lers. Im vergangenen Jahr hatten, wie Ge-noffe Ernft Rielisch im neroften Best ber "Glode" ergablt, in Tollers Zelle Schwalben geniftet. Er hatte fie liebevoll gepflegt und aufmertfeinen Edutlingen erlebte, mas er empfand, bas gestaliere er in freien Rhuthmen von warmenber gestaltete er in freien Ropithmen von warmender Innigkeit, bezaubernder Zartheit und jüßester Reise. Um 17. September wurde Toller durch den Festungshaftvorstand eröffnet, daß sein "Sch walben du ch", das er dem Berleger hatte zusenden wolsen, be ich I ag nah mit worden, weil es "eine Reihe von Stellen enthalte, beren Berbreitung bem Strafvollzug Rachteil" bringen würde. Das Buch bringe agitatorifche Stellen in folder Saufnug, bag es auch als Ban-

Im Morgen, wenn ber Wöchter fommt, fored ich aufammen. Entbedet er bas Reft, reift ers mit Sarter Gebarbe gu Boben.

Dh, im vorigen . Commer ber Rriegszug ' auf Betier! Gegen Dadrinnen, Birite marichierte man

Sturm. Mis ich jum bof ging, ging ich über ein Chiachtiele.

Silflos freifend die flagenden Mütter. Die hochverraterifche "Edmalbenbrut" war ver-

nichtet . . .

Gin tenerer Bub. Anläglich ber Taufe bes jugoflawifden Aronprinzen wurden feche Armee-, zweinndzwanzig Divifione- und fiebenundvierzig Brigade Generale (alfo achtzig Generalserho-hungen!) ernannt. Der Aronpring wurde jum Infanteriften des fechften Regimentes ernannt. (Ra, und wo bleiben Die obligaten Muszeichnungen, wo ber Topferlorben am Bidelbanbe?)

Der Answeisungsterror in ber Bfalg. Bom 11. Januar b. J. bis jum 1. Oftober find 19.171 Berfonen von der frangofifden Bejagungebehorde aus ber Bfals ausgewiesen worden. Davon find 5073 Reichebeamte mit 12.877 Familienangeborigen, 240 Landesbeamte mit 504 Familienangehorigen und 184 Privatperfonen mit 293 Familienangehören. Bon ben 5497 Ausgewiesenen ohne Familienangehörige find 4878 geborene Bfalger. Unter ben ausgewiesenen 184 Privatperfonen ohne Fomilienangehörige befinden fich nur 35 nicht in der Bfalg Geborene; von den 240 ausgewiefenen Sandesbeamten find 180 geborene Pfaljer und von ben 5078 ausgewiesenen Reichsbeamten 4540 geborene Bfalger. Das Sauptfontingent ber ausgewiesenen Reichsarbeiter ftellt bie Reichsbabn mit 4657 und 12.085 Familienangebougen, cs folgen die Reichsfinangverwaltung mit 374 und 714 Familienangehörigen und die Reichepoft mit 25 und 42 Familienangehörigen. Der Reft bon 17 Musgewiesenen und 36 Familienangehörigen gebort ben berichiebenen Beamtenfategorien an. Bon ben ausgewiesenen Lanbesbeamten fteht an ber Spite Die innere Staats. verwaltung mit 59 Ansgewiesenen und 101 Famitienangehörigen, ce folgen die Forstverwaltung mit 56 Ausgewiesenen und 110 Familienangehörigen, bie Gemeindebeamten mit 54 Ausgewiefenen und 142 Familienangehörigen, die Suftigver-waltung mit 32 Ausgewiesenen und 65 Familienangehörigen, das Lebramt an Bolfsichulen mit 22 Musgewiesenen und 50 Familienangehörigen, bas bobere Lehramt mit 15 Muegewiejenen und 31 Familienangehörigen und ber Bermeffungebienft mit zwei Musgewiesenen und funf Familienange-

Berhaftung ruffifder Emiffare in Lettland. In Riga murben mehrere Emiffare ber britten Buternationale verhaftet, Die bon Dostan nach Lettland zwede Organifierung einer Revolution entjandt waren.

Die gemifchte jugoflawijd.bulgarijche Stommiffion bat fich befinitiv auf ein Abtommen über bie Auslieferung von Berbrechern geeinigt. Diefes Abtonimen enthalt auch Bereinbarungen Diefes Abtonimen entignt und über gegenscitige gerichtliche Unterstühung bei über gegenscitige gerichtliche Unterstühung bei Uebertretungen gegen bas allgemeine Recht. Muslieferung ber wegen politifcher Berbrechen Angellagten ift aber a u s g e fch I offen. Die jugoflawifche Delegation erflarte, bag ihre Regierung auf bas Recht verzichte, bas Gigentum gurudjubehalten und ju liquidieren, bas ben bulgari-fchen Staatsburgern gehort, die nach bem Frie-bensvertrage von Renilly auf ferbifchem Gebiete berbliebent.

Rumanifche Stanberromantit. Ilufer Iemesbarer Bruberblatt fchreibt: Die alte Rauberromantit lebt wieder auf. Rosfa Sandors Beiten fommen in einer neuen Auflage wieder. Der berüchtigte Dantu hat einen Roufurrenten in ber Berfon bes Stingu erhalten. Währenb ber eine Rauberhauptmann mit feiner Banbe Die Wegend bon Drfoba unficher macht, "operiert" ber andere mit feinen Getreuen in ber Raranfe be fcher Gegenb. Die Behörben fiehen ben beiben Banben - Die ubrigens fich huten, in bas

nommen, ber, wie bie Erhebungen ergaben, mit bem seit langem gesuchten internationalen Betrüger Josef da la di aus Wien identisch ist. Der Gauner hat besonders Heiralsschwindeleien verübt, zu denen ihn sein einnehmendes Keusere besähigte. Seine Spezialität bestand darin, Bekanntschaften bemittelter Frauen und Mädchen ju machen, mit ihnen Spagiergange gu unterneb. men, bann eine bringenbe Beforgung borgu-ichuben, um raich in Die Wohnung ber betreffenben Dame gu eilen und gufammenguraffen, was er an Gelb ober Juwelen erreichen fonnte.

Großer Einbruch in eine Zuderfabrik. Borige Woche brangen unbekannte Tater in die Strosch o wi her Zuderfabrik bei Troppan ein, erbrachen die Wertheimerkasse und entwendeten 316.935 Kronen. Die Näuber, die mit Handschuhen arbeiteien, konnten ungestört den Einstellen arbeiteien, konnten ungestört den Einstellen arbeiteien, konnten ungestört den Einstellen arbeiteien, konnten ungestört den bruch ausführen, ba die Fenfter ber Ranglei Golg-laben haben, fo bag fein Lichtichein bon braugen bemerft werben fann. Rach bem Ginbruche ber-fchwanden die Tater fpurlos, ohne dag bie Fa-

amten herabgefest, indem es als gefühleroh bei man fahrt nomlich 21 Tage. Die Schnellzugeverbin. war langere Beit unterbrochen.

ber Cauberung ber Dadrinnen hingestellt werbe. bung Mostau-Blodimoftot mabri "nur" 18 Lage Es handelt fich um bas Gedicht: (im Jahre 1914 gwolf Tage); ber transfibirifde Rug (im Jahre 1914 swolf Tage); ber transfibirifche Bug fahrt jeben Dienstog, Donnerstag und Camatag ben

> Ranbiiberfall auf einen Sportflub. Ans & rant. furt wird gemeldet, bag auf bas Frantfurter Alub-bans bes "Sportflubs 1880" ein unglaublicher lieberfall berüht murbe. Es waren bort etwa gebn Dir. glieber anwejent, als etwa 30 ober 40 junge Bur. iden ericbienen, beren Unführer die Ammefenben in militarifdem Rommandoton aufforderte, Die Banbe hoch ju beben. Die Ginbringlinge maren mit Gummifnütteln, Edufmaffen und Ceitengewehren bemaifnet. Gie jaten, ale ob fie bon ben amtlichen Stellen beauftragt worden waren, eine Unterindung nad Boffen borgunehmen. Gie erbrachen ber ichiebene Chrante und raubten fie aus. Gine wert-volle Beute fiel ihnen in die Sande. Auch Die auweienden Berjonen wurden vollständig ausgeranbt. Die Bande veridtwand bann auf Mimmerwiederieben,

Bugbunfälle in Itngarn. In Steinamanger ftief Montag früh infolge Rebel ein aus Deja fommender Berfonengug mit einem auf bem Geleife ftebenden feeren Bug gufammen. Drei Berfonen wurden ichmer, gebn leicht verleut. - In Buda. peft creignete fich auf bem Babnhofe Robanna ebenfalls Montag frut ein ichmeres Gifenbahunnglud. Gin Perjonengug fuhr in einen zweiten, ber hauptjächlich Beamte, Arbeiter und Schuler in bie Stadt gu bringen pflegt. Durch ben Bufammenfiof murben 13 Leute ichwer verlest, swei Sochichuler lebensgelahrlich. Gin Arbeiter murbe getotet. Die Babl ber Leichtverletten beträgt über 50

Ba., eines Bentralbahuhofes in Brefburg. : 115 Bregburg wird berichtet, daß der bortige Bobuhof gur Abwidlung bes in ben letten Jahren angewach fenen Bertebres nicht mehr ausreicht und bag an bem Blan eines großen Bentralbabnhofen und bem Roftenüberichlag gearbeitet wirb. Die Banarbeiten follen bereits im tommenben Grubiobr beginnen.

Theatre Bariete. Die geon Afrolobile lettern von den Pialatfaulen des Barietees. Diefe Blafate zeigen ein Bafferbeden, in bem ein Mann mit Arolobilen ringt. Ratürlich wartet man bei ber Borftellung mit Ungebuld auf Diefe Attraftion und nimmt all Das andere als Beigabe bin, mas da von Alfrobaten, Geilfunftlern und anderem mehr gebe-ten wird. Man muß es feftftellen: Ropitan Boll und feine Rrotodile enttanichen nicht, denn es gebort Wagemut, Rraft und Training in bobem Dage begu, fünf Minuten unter Baffer gu bleiben und benn Die Rrotodile an Die Oberflache gu ichaffen. Das Bublifum fargt auch nicht mit feinem Beifall und ift bann angenehm überraicht, bag bie nachfolgenben Darbietungen des Tangerpaares, des ruffifden Riefen Betrop, des Boudgredners und ber menn Starer nicht obfallen, . fondern fich burchaus auf ber Debe bes Brogramme befinden.

Beiteres. (Der geichaute Berr Lehren) "Dante, mein Junge. 3d bin ftols barauf, baf ce einer bon meinen Coulern ift, ber mich aus bem Baffer gezogen und mir bas Leben gerettet bat. Morgen werde ich in der gangen Rlaffe von beiner eblen Zat ergablen." - "Inn Gie bas lieber nicht. Berr Lehrer, foujt berhauen mich bie andern!

Betteriiberficht bom 23. Ottober. erreichte Die Temperatur am Montag 18 Gred C. noch am Bormittog, worauf eine magige Abfühlung eintrat. Der Regen, ber gegen Abend eintrat, ergab blog 1 Millimeter Niederichiag. Gleichzeitig regnete es schwach auch in den übrigen Zeilen Bohmens. 3m Dfren trat feinerlei Menberung ein. Die Betterlage bleibt auch heute im gangen unberandert, - 23 abr. deinlides Better bon bente: Forbauer ber herrichenden Bitterung bei niedriger Tempe-

#### Brager Chronif. Mus bem Bollgeiberichte,

Beitern bor 3 Uhr brach in bem Sons Nr. 4 Ede Dhiftit- und Ufergaffe in ber Drogerie Guftav Es waren fofort Die Raltne cin Brand aus. Beuerwehren bon Grof Brag und einigen Bororten jur Stelle. Bis jur Stunde fonnte bie Urjade bes Brandes noch nicht fejtgeftellt werben. Da ber Befiber ber Diogerie nicht amwefent ift, fonnte man nicht erfahren, ob fich im Reller, wohin Die Gener. im Berbft bis Robylis verlangert werben. Montag fand bas fommiffionelle Berfahren ftatt. - Der 21jabrige Buchbindergehilfe Rofef Spps durchichnitt fich biefer Zage in felbftmorberifder Abficht in ber Bohnung feiner Eftern in Bermnow Die Buleabern an der linten Sand und verlette fich augerbem am Balle fcmer. - Diefer Tage murbe ber 28jabrige Bigenner Mois Ružieta feftgenommen, ber perbachtig ift, an ber Ermordung bes Geichaftennenes Frang Janda und ber Schneiderin Marie Suchard am 27. Mars 1919 bei Lonnit beteiligt geweien gu fein. Unkieta lengnet bis jest entichieben Die Jat. Er wurde bem Gerichte eingeliefert

#### Strafenbahnunfall. 22 Berlette.

Bei der Station ber elettrifden Strafenbahn nadht der ehemeligen Bergehrungesteuer auf dem Floreng in Brog II, fuhr gestern um halb 8 Uhr abende ein Motorwagen der 14-er Strede auf einen zeilen in solcher Haufting, das es auch als Gaitzie fei brikswächter überhaupt eiwas Berdäcktiges bezes als Setze wirke. In einem der Gedichte seine brikswächter überhaupt eiwas Berdäcktiges benerkt hätten.

Die längte Gienbahnstrede der Welt. Die eindrang. Diebei wurden 22 Personen durchwegen ber Darftellung (!!) der üblichen Sänberung ber Dacktinnen vom Schmutz gegeben. Gleich wird, die wiedereröffnete Versonengugsver. zeitzt wird, die wiedereröffnete Versonengugsver. die beiden vorlegt. Der Lander des Motorwagen der 18-er Strede auf schwagen der 18-er Strede mit solcher des Indhängewagen der 18-er Strede mit solcher des I

### Aleine Thronit.

Die Grablammern in Rem Orleans, Die größt; Ctabt des nordameritanifden Stantes buifiana und bebentenbite Sandelametropole bes Gubens ber Bereinigten Staaten, Rem . Drleans, ift unter ber Sodwaffermarte des Miffffppiffufes und auf fehr frungliam Boben gelegen. Da infolgedeffen Graber nicht ausgeworfen werden fonnen, fo muffen die Toten in Grabfammern fiber ber Erbe beigejest werben in benen bie Leichen burch bie Ginwirfung ber glubenben Conne einem febr ichnellen trodenen Berme. fungsprogeg unterliegen. Diefer unvermeibliche Auflösungeprogen ift ber Ginaiderungemethobe in unferen Rrematorien abnitch, nur vollzieht fich fettere bei weit höherer Temperatur, baber in febr furger Beit. Wahrend auf dem Metairie Friedhof, ben Greenwood. und Enprus-Rirdhof fich meiftens nur einzelne Maufoleen und dagu prachtige Dent. maler erheben, weift der Girobfriedhof richtige Grabertammerftragen auf, in benen die Toten in mehrere Stodwerfe übereinanderliegenden Rammern untergebracht werden. DieGrabtammern b.ft ben aus bis vierftodigen Sauferfronten; ftatt ber Benfter find Tafeln mit ben Inidriften fur Die Berftorbenen, bor jeder Rammer angebracht. Die Toten werben mittelft Aufzuges in Die Stodwerte beforbert und wie in Lagertabinen eines großen Lager. baufes in bem befrimmten Raum gefest.

Gine Mannichaft von blinben Ruberern. Bum erftenmal hat fürglich an einer englischen Ruberregatte ein Boot teilgenommen beffen Mannichaft fich aus acht blinden Ruderern guiammenfeste. Der Wettfampf fand auf ber Strede Gevernat-Boccefter ftatt und wurde von den Rubermannichaften aweier höherer Schulen ausgefochten. Das Boot ber Blinden, bas von einem Lehrer gesteuert wurde, vertrat beim Rennen Die Echule von Borcefter. Co gelang ihnen breimal, den Gegner gu fiberflügeln, ichlieflich aber unterlag bas Boot ber Blinden mit einem Abftand von breiviertel Bootslängen.

### Aus Natur und Technit.

Eifeners ager in Rubland.

In bem gwifden Dostan und bem Mfom den Deere gelegenen Gonvernement Rurst haben gwei Gebiete norboftlich und fuboftlich ber Ctabt Rurst feit vielen Jahren die Mufmertjamfeit wiffenichaftlicher Rreife erregt, weil bort bie Rabel des Magnettompaffes größere Abweichungen erleidet, ale irgendwo fouft auf der Erbe. Innerhalb einer Entfernung bon wenigen hundert Metern andert fich die magnetifche Difweifung von 96 Grad Beft ju 34 Grad Oft, und an einer Stelle ift Die Totalintenfitat bes Erdmagnetionus fogar grofer als an ben, im Rord., begio. Gibpolargebiet gelegenen magnetifchen Bolen ber Erbe. Dit ber Erforidnung biefes ratfelhaften Phanomens mar Brojeffor Lenft betrant worben, ber in jahrelangen Arbeiten an 4500 verichiebenen Stellen magnetifche Meffungen auftellte und bas Ergebnis in Rarten eintrug. Beiber ftarb er 1918 auf einer Reife in Tentichland und bas gefamte Beobachtungematerial, bas er mit fich führte, ging verloren. Die ruffifche Atabemie ber Biffenichaften nahm baber Die Arbeit wieder von neuem auf und ließ unter ber Leitung bon Brof. Lafarem in ben Sahren 1919/22 an 10.500 Stationen magnetifche Unterfudjungen auftellen, Die im Berein mit Comeremeffungen gur Lojung des Ratfels führten. Es ergab fich, bag unter ber Erboberflache in einer Tiefe, Die man ju etwa 300 Metern berechnen fonnte, eine fehr ichwere, magnetifierte Dlaffe bon hobent Gifengehalt liegen muffe, und in der Zat'geigte fich bei ber Anftellung bon Tiefbohrungen ein ftarfes Aumachien ber Magnetfraft mit ber Tiefe. Wie verfent. Beitenbanst erlag am felben Tag feiner Brofeffor Lafarem nunmehr in ben "Naturwiffen- Berlevung. Emil Riedl geftand, als er Mitte Juni

ichaften" mitteilt, ftieß man ichon in 150 Metern verhaftet wurde, ein, bag er Beitenhaust, ber ihn Rorbe ber Bauerin zerichlagen wurde, ift nur allgu Liefe auf Erz mit 40 bis 45 Prozent Gifengehalt. und feinen Bruder im Balbe auhleft und unter- leicht verftanblich. Und wie vorauszusehen, war nun Bis zum 1. Juli 1923 hatte bas Bohrloch 2 ichte, erschoffen habe. Anten und Emil Riebl — bie Bauerin das Unichtenbalamm und flagte die etwas bes einen ber beiben geftorten Gebiete 250 Rifemeter Lange und gwei Rilo er Breite betragt, jo not, wobei fie auf ben Schweinebandler Josef muß die Menge des vorhaudenen Erzes enorm fein. Reminger, einige Revolverichuffe abgaben und Ohne Renntnis der magnetifchen Anomalie mare in ibn auch verlebten. 216 Reminger ein gewiffer diefer Gegend nie nach Gifen gefucht worben, benn Bengel Gottidon ju Bilfe fam, eröffneten fie auch die Geologen fanden in dem Echichtenban der Erd. auf Diefen bas Gener. Mitte Dai baben die Angefrufte feinerfei himmeis auf folche Gifenmengen. Es bedeutet baber einen Trimmph für Die geophpfitalifche Biffenfchaft, bag es ihr beute möglich ift, mit ben mobernen inftrumentellen Silfemitteln bie Lage unterirbijder Bobenichabe fo genan gu beftimmen.

### Gerichtsfaal. Der Ochientnecht.

Bregburg. 20. Eftober. Bor bem Bregbur. ger Divisionegerichte wurde por einigen Tagen ein Brogen abgeführt, der die Auffaffung und bas Ruiturniveau einzelner Legionaroffigiere icari beleuchtet.

Cafen ba in einer "ftanbesgemagen" Weinfinbe in Bregburg einige Offisiere; Der Legionarmajor Slaba mit feinen engeren Legionarfameraben und bem Baumeifter Bitner an einem Tifch, Die Cber. lentnanis Edmidt und Edulbaner mit Da men, die nur bentich tonnen, bei einem anderen. Die beiden Oberfeutnante fprachen baber beutich, mas die tichechische Geele bes bentichnamigen Berrn Bitner in nationale Wollungen berfette und ibn veranlagte, ben Major Slava jur Abftellung bicfer unerhörten "provoface" ju bewegen. Blava mabit einen gang originellen Weg bes Ginidreitens, indem er laute und verlegende Bemerfungen gum Tifc ber Oberlentnants hinuberruft. Er beruhigte fich erft, als ibm Edulbauer erffart, bie Damen verftanden nur bentich, mit welcher Erflarung ber Friebe bergestellt ift - bis gur Sperrfunde. Muf ber Baffe aber, nach Berlaffen bes Lotales, beginnt Slava wie ber Efandal ju maden und beidimpft feine Rame. rben in nicht wiebergugebenber Weife. Mis ihn ber Dberleutnant Echuibaner fragt, ob er ein intelligenter Menich ober ein Ochientnecht fei, gibt er ihm eine Ohrfeige und einen Tritt in Die Bauchgegend. Die Polizei machte ber unerquicklichen Sgeme ein Enbe.

Bei ber Gerichteberhandlung Teugnet Slava und gibt an, Edulbauer fei ber Angreifer gemejen, Der Berr Major mirb aber burch bie Ansiage von 15 Beugen überführt und gieht fich eine Ausbehnung der Anflage auf bas Berbrechen ber Berufefchabigung gu, ba Schulbauer - hatte er tatfachlich angegriffen - begrabiert batte werben muffen. Slama murbe ber forperlichen Berletung, ber Berleumdung und ber Beleidigung ber Armee iduldig erfannt und verurteilt - ju gweimonatlichem Brojogenarreft!

Benn ein eingerudter Cdjentnecht fich Die gleichen Delifte wie ber berr Dajor gufchulben batte fommen laffen, ware er borausfichtlich nicht fo elimpflich weggefommen.

#### Einbrecher und Mörder.

Eger, 23. Oftober. Bor bem Edwurgericht in Eger begann beute die Berhandlung gegen Die Einbrecherbande Riedl aus Edmaberbad, beren Mitglieber Emil, Anton und Ernft Riebl wegen Mordes, verfucten Mordes, Diestentes und Banbftreicherei angeflagt find. Der Sauptangeffagte Emil Riebl bat am 4. Juni b. 3. in einem Balbe bei Blan ben Beger Josef Beitenhans! burch einen Revolverichuß ioblich

Bis jum 1. 3uli 1923 hatte bas Bohrloch 2 indite, ericoffen habe. Anton und Emil Riebl — Meter Tiefe erreicht und eine Erzichicht von il Eruft war früher feligenommen worden — haben Metern Dide burchbohrt. Da die Ausdehnung icon nach Berühnug bleies Morbes in der Racht jum 8. Juni im Dorfe Be oborich einen Ginbruch berflegten in ber Rabe von Glasbutten mehrere Einbriide veriibt und als fie vom Beger Rrans im Balbe geftellt murben, jogen fie ihre Revolver und gaben gegen ben Beger und gegen ben Zugewerfebefiber Ignas Denerle einige Schiffe ab, Wahrend diefes Genergesechtes, bei bem ber Oger Rraus idmer verlett wurde, erhielt Ernft Richt einen Bruftichuft, ber bann ipater gu feiner Entbedung und Seitnahme führte. Die Beichnidigten, Die felbitverftanblich feinen Waffenpag batten, lebten von Betteleien und Ginbruden; wochenlang verging oft fein Jag, an dem fie nicht einen Einbruch beriibt hatten. Das Urfeil wird borausfichtlich morgen gefailt merben.

#### Jaule Ger.

don in ben früheften Morgenftunden reges Leben, Beim erften Morgengrauen, jest im Berbfte noch ihre Waren aus, und che noch alle Lampen, die die innen aus ber nadften Umgebung mit ihren bollbelabenen Bagen angefahren, Die Saublerinnen ftellen ibre Waren aus , und che noch alle Lampen, Die die Biabe in ber Racht erhellen, verlöfcht find, tauden hier und bort ichon Raufer auf - Die Greislerinnen und Standerlbefiger, Die ihren Tagesbebarf für ben Mieinvertauf einbeden. Die vereinzeiten Rufe und Cefprache, die noch bor furgem die Stille bes Plates unterbrochen haben, fcmellen im Ru gu lebhaften Debattieren und Sandeln an, Die Brager Sans. frauen, Die jum Martte eilen, finden bereits ein großes Menichengewühl vor, bas fich um bie einzelnen Berfaufeftanbe brangt. In ben Rorben und Butten find ba bie Brobnfte ber Landwirtichaft aufgestapelt. und was fonit noch braufen Obirbaum und Rutftrand bietet.

Und bie Sausfrauen banbeln und faufen ein: Butter, Gier, Gemuje und Obit veridwinden in den weiten Gintaufstafden. Die Banerinnen füllen ihre Gelbiaiden und - ichimpfen babei und famentieren. Bit bas Better ichon und fonnig, jo wird ibre Butter ichlecht und ihr Cbit verfault, regnet es ober weht ein falter Bind, fo miffen bie Stabter baran glauben, Die es gar nicht ju murbigen beritchen, welche Celbftaufopjerung Die Bauerin aufbringen muß, wenn fie an folden Tagen boch in Die Etabt tommt, Und bann bie Breife! Faft "um. fonft" gibt jo eine Bauerin ihre iconen Gaden ber und befommt bafür nur ein "bebrudtes Papier".

Ram ba bor einigen Wochen eine - auch febr bedauernswerte - Bauerin auf ben Martt nach Brog-Emidiote. Und bot gwei Rorbe mit Giern sum Berfaufe an. Die Gier waren groß und fcon, wenn auch etwas tener. Biele Sausfrauen fauften bei ber Bauerin ein und waren gufrieben. Rur eine, Die Fran eines Boftangeftellten, Die einen guten Blid für ben mutmaftiden Inhalt ber Gier hatte, fand unter ben von ihr gefauften Giern ein Etud, bas ihr nicht mehr gang frifch gut ichein ichien. Gie idlug bas Gi beim Berfaufsftanbe auf. Das Ei war faul.

Den weiteren Berlauf ber Ceichichte tann man fich leicht vorftellen. Es fam gu einem großen Rrawalle, bei bem die betrogene Rauferin einen großen und fdweren Gehler beging. In ihrer Emporung über die Bauerin ging fie namlich nicht - was bas Richtige gewesen ware - jum Martisommiffar fon-bern wollte die Cache mit ber Bauerin felbst austragen. Dag babei ein halbes Schod Gier aus bem

ju rejolute Rauferin burch die Staatsanwaltichaft wegen Beichabigung fremben Eigen. turm &.

Bor bem Gingefrichter tonnte ce bie Angeflagte auch beute noch nicht begreifen, daß fie bei ihrer Museinandersetung mit ber Bauerin ben falichen Weg eingeschlogen baite, Das Urteil lautete auf eine Bode Arreft bedingt und auf Echaben. erfay. Die faulen Gier blieben ber Bauerin allerbings auch nicht geschentt. Der Richter intereffierte fich febr für fie (nämlich bie faulen Gler) und bat bie Cade bereits weitergeleitet.

### Bollswirtschaft und Sozialpolitic.

Berunter mit ben Rarioffelpreifen! Die Startoffelernte ift vorüber. Bon der bohmifch mah rifchen Sochebene und aus der Clowafei, beit hauptfachlichften Martoffelgebieten wird eine wie bas "Bravo Libu" fchreibt - ungewöhnlich reiche Ernte gemelbet. Alle Märchen ber Agrarier vom Rartoffelfrebs und ber Rartoffelfaulnis find unwahr. Die Rartoffeln find rein und gefund Ebenfo ift bie Rartoffelernte int Brag, 23. Oftober. Auf ben Mart'plagen ber rein und gefund Ebenjo ift bie Startoffelernte im gefallen. Die Flache bes mit Rartoffeln bebauten Bobens beträgt in ber Tichechoflowatei etwa 616.000 Beftar, Rechner man, daß auf ein Bettar 90 Meterzeniner entfallen, bann wurde Die Rartoffelernte über 55 Millionen Meterzentner berragen. Da be" Rertoffelbebarf etwa 25 Mil lionen Meterzentner betragt, verbleiben für 3ngentner. Der bisherige Breis bon 40 Rronen für ben Metergentner ift damit unhaltbar geworden. Es ift Sache bes Ernahrungeminifterinme, bafür gut forgen, daß die Bevollerung im nachften Binter billige und gute Rartoffeln bat.

Staatliche Dagnahmen gur Berabiebung bed Rohlenpreifes. In einer Berfammlung, Die ant Montog in Brag fratifand, befchaftigte fich ber Minifter für öffenfliche Arbeiten Grba mit ber Berabfehung bes Roblenpreifes. Das Ministeriunt für öffentliche Arbeiten will die Produ enten baburch jur Berobfebung bes Breifes ber Roble mingen, bak es ben Waggon Stoble aus beit ftaatlichen Bergwerfen um 100 Kronen billiger verlaufen wird, als es die Bergwertebefiger und Stohlenhandler tun, Falls die Breife ber Indu-itrieprodutte nach ber Berabiebung ber Robien-preise fich nicht fenten follten, mußten bie Grengen geöffnet werben, damit bie inländifchen Brodugenten burd bie Roufurren; Des Muslandes jur Berbifligung der bon ihnen erzeugten Waren genötigt werden. Auch der Bwidenhenbel muffe überwacht werben. 2146 Mitte ber Berfammlung tam die Anregung, Die Regierung moge ftaatliche Roblembertaufoitellen im Rleinen errichten, worauf ber Minifier er-wiberte, bag er biefe Auregung jur Renntuis nehme. - Wenn ber Minifter für öffentliche Irbeiten die Deffnung ber Grengen ale notwendig erachtet, um ben Preis ber Brobutte in fenten, fo ift ihm ohne weiteres jugustimmen. Bir zweifeln nur baran, daß bie Zustimmung zu die sem Schritte auch der herr Saudelsminifier erteilen wird, ber an bem Sochidungolfinitem und bem ber Korrumption Tur und Jor öffnenbent Bewilligungsverfahren festhält. Go lange man nicht die Grengen für die Ginfuhr von Induftrie produtten öffnet, fo lange werden alle Berbilligungeaftionen ber Regierung erfolglos bleiben. 3m Ernahrungeminifterium fand eine Enquete bezüglich ber Geftiebung ber Roblenpreife im Rleinhandel ftatt. Da bei ber Enquete Die

### Bater Goriot.

binnen hatten ihr flüchtig bavon gesprochen, fie batte gelacht im Glauben, fie wollten ein viel beneidetes Glud gerstören. Aber das Angebot follte veröffentlicht werden. Obgleich der schone Bortugiese zur Gräfin mit der Absicht gesommen war, fie von der bevorftebenden Sochzeit gu un-terrichten, hatte er noch fein Sterbenswort gefagt. Barum? bermutlich ift nichts fcmieriger, als eine Fran bor ein foldes Ultimatum ju ftellen. Es gibt Männer, die sich vor ihrem Gegner im Duell, der nach ihnen zielt, wohrer sihlen, als angeschafts einer Krau, die, nachdem sie sich wohrer bedaten bindruch in Tränen und Klagen Lust gemacht hat, eine Kerventrise bekonnt und ohns mächtig wird. Ir an erreichen, während Eugen einen destund wird. Ir die grantof kan eine Krau die der Artugiese und klagen Lust gemacht hat, eine Kerventrise bekonnt und ohns gemächtig wird. Ir die grantof klagen Lust gemacht hat, eine Kerventrise bekonnt und ohns griffe zu gehen und beschaft zu gewichen der Lust und klagen Lust einen beschaft zu erreichen, während Eugen einen bestrat, in dem Kerventrise bekonnt und ohns griffe zu gehen und beschaft zu erreichen. Weben Lie grunden Lust der L

größer als ihre Fahigfeit, neue Freuben gu erfinnen. Wenn fie im Begriffe ift, verlaffen gu hatte, bag man Frau von Beaufeant swifchen von Beaufeant war diefes unwillfurliche, leichte, wei und vier Uhr ungelegen tomme, blieb fie aber für fie fo vernichtende freudige Bufammenbald ganzlich ungestört. Ins Theater und in die zuden nicht entgangen. Eugen wußte nicht, daß der Liebe, der Marquis gab die Türklinke frei sich die furchtbarsten Lataltrophen in der verschaft wir Gesellschaft von Hern von man in Paris niemand besuchen durse, ohne sich und kam zurud. Eugen warf ihm einen welt ab. Die Grafin betrat ihr Echiofmen ben Greunden des Haufes die Geschichte des erfüllten Blid zu. Beaufeant und von herrn b'Abjuda-Binto, aber von den Freunden bes Saufes die Geschichte bes als Mann von Lebensart verließ der Gatte steile Gatten, der Gattin oder der Rinder ergablen gu seine Fran und den Portugiesen, nachdem er sie lassen, untergebracht wußte. Gerr d'Abjuda war im Be-griff, Franlein von Rocheside zu heiraten. In doch gleich fünf Ochsen vor Ihren Wagen, verder ganzen bornehmen Pariser Gesellschaft wußte mutlich um aus dem Loch herauszugeraten, in nur ein Mensch um die bevorstehende Heirat das man versunten ist. Benn es für diese Un-nicht: Frau von Beauseant. Einige ihrer Freun-dinnen hatten ihr flüchtig davon gesprochen, sie sondere Bezeichnung gibt, so liegt es wohl daran, bag man fie infolge ber ungeheueren Berbreitung aller Matfchgeschichten für unmöglich halt. Nachbem Engen bei Fran bon Reftand in ben Doraft geraten war, ohne daß fie ihm die Beit gelaffen hatte, feinem Bagen fünf Ochfen borgn-fpannen, war nur er imftande, fein Umt ale Ochfentreiber wieder aufzunehmen und Frau von Beaufeant zu befuchen. Aber wenn er Frau von

ben Frau, fich durch Zweifel gu-qualen, ift noch achten, ber, geblendet bom Glang biefes Reich- ffurgte in bas Borgimmer, lief gum Genfter, fab tums, an die Berwirflichung grabifcher Marchen berrn b'Abjuda gu, mahrend er feinen Bagen glaubte und nicht wußte, wohin er fich angefichts Bon Sonore be Balgae. | werden, so versteht fie die Bedentung einer Ge Der Frau, die ihn völlig übersah, versteden sollte. Jager bem Aussche fichneller als Bergils Renner die fernen Die Grafin hatte ben Zeigefinger ihrer rechten "Bu herrn von Rocheside." Diese Worte und die Als Gern von Rocheside." Diese Borte und die Als Bergils Renner die fernen Die Grafin hatte ben Beigefinger ihrer rechten "Bu herrn von Rocheside." Diese Worte und die Albinda in seine kiffen sant, trasen die zierlichen Bewegung einen Plat an. In Diefer Frau wie ein Blit und erfüllten ihr Sers mit Bewegung lag der leidenschaftliche Despotismus verzweifelten Ahnungen. Auf diefe Beife spielen der Liebe, der Marquis gab die Türklinke frei fich die furchtbarften Katastrophen in der ver-

erfullten Blid gu. "Da," fagte er fich, "ber Mann mit bem Coupe! Muß man benn muntere Pferbe, betrefte Diener und die Tafchen voll Gold haben, um den Blid einer Bariserin ju fesseln?" Der Damon bes Lugus wurde seiner Herr, das Fieber nach Besit padte ihn, der Durst nach Geld trodnete ihm die Rehle ans. Für das Bierteljahr standen ihm hundertdreißig Franken zur Berfügung. Gein Bater, seine Mutter, seine Tante, seine Brüder und Schwestern gaben zusammen feine zwei-fnundert Franken monatlich aus. Dieser blitartige Bergleich swiften feiner gegenwärtigen Lage und bem Biel, bas er auftrebte, labmte ibn vollends.

"Barum," fragte die Gräfin lächelnd, "ift es Ihnen "unmöglich", ins Theater zu fommen?"
"Eine geschäftliche Abbaltung! Ich bin beim mglischen Gesandten zu Tisch."

bestieg, saufchte angitvoll und borte, wie ber

"Wenn Gie bei ben Rochefibes und nicht in "Benn Sie bei den Rochesides und nicht in der englischen Gesandtschaft zu Tische sind, so sind Sie mir eine Erklärung schuldig; ich erwarte Sie," schrieb sie mit ihrer steilen Schrift.

Sie korrigierte einige Buchstaben, die insolge des kondussieschen Bitterns ihrer Sand unteserlich waren, setze ein C unter ihren Brief, es sollte Isaa von Bourgogne beißen, und läutete.

"Bacques," sagte sie zu ihrem Kammerdiener, der auf der Stelle kam, "um halb acht Uhr sind Sie bei Serrn von Racheside und fregen vom

Gir bei herrn von Rochefide und fragen nam bem Marquis D'Abjuda. Bit ber Berr Marquis ingegen, fo übergeben Gie ihm perfonlich meinen Brief, ohne auf Antwort ju warten; wenn er nicht ba ift, fo bringen Gie mir meinen Brief

gewünschie Einigung nicht guftanbe fam und bas Ernahrungsminifterium mit ben Breisfalfulationen nicht einverstanden ift, wird bas genannte Minifterium im Ginbernehmen mit bem Minifterium für öffentliche Arbeiten Richtpreife für Roble berausgeben.

Der Preisabban in der Pragis. Der vom ftatiftischen Staatsamte errechtete Inder ber Eroghandelspreise, der am 1. September 957 betragen bat, ift am 1. Oftober auf 973 geftiegen. Das bedeutet eine durchfchnittliche Bertenerung um 1.6 Brogent.

Ein Erfolg im Rampic gegen den gewerb-lichen Conntogennterricht. Gin voller Erfolg "Bolfegeitung - wie die Romotaner mar fdreib: - bem Stampfe ber fogialiftifchen 3ngend bon Caag gegen die Ginführung bes Conntagsumerrichtes an ben gewerblichen Fortbil-bungsschulen beichieden. Der dorige Fortbil-bungsschulensschuft hat in einer fürzlich stattgefundenen Citing beichloffen, Die Forderungen ber fozialiftifchen Jugend zu erfüllen und ben Conntagounterricht abguichaffen. Comit ift es der fozialifiifden Jugendgruppe von Coas gelungen, burch ihr energifches und ge-ichidtes Gingreifen ber Caager Arbeiterjugend tas Recht auf ben freien Conniag ju mahren und alle bagegen gerichteten Anfchlage glatt abguwehren. Gie hat baburch einen glangenden Beweis für die Aftionefabigfeit unferer Jugend. bewegung erbracht und hat durch die Eat gezeigt, bag die von miggunftigen Gegnern als "Banberpogelbewegung" verhöhnte fogialiftifche Jugendorganifation auch im Rampfe ihren Mann ftellt.

Die Begirtefrantentaffe in Teplig . Edjonau bezeichnet in ihrem Sahresbericht fur 1922 biefes wirticaitlich fatoftrophale Jahr ale ein Jahr bes Unglites. Aus ber Gewinn. und Berluftrechnung ift ju erfeben, daß in diefem Jahre ber Refervefond des Staffenfondes aufgebraucht wurde. Unter solden Umftanden blieb dem Borftand nichts anderes übrig, als an die Erhöhung der Raffen-beiträge ju schreiten und zwar von 5.7 Prozent ouf 7.1 Brogent von jeder ber Berficherung gu Grunde liegenden Lobnfrone für ben Raffenfond, wobei die bisber für ben Unterfühungshoben werben. Um harteften wurde bon ber Birtichaftefrife Die Glasinbuftrie in Mit-Teibenichaft gezogen. Babrent fie im Jahre 1920 20.78 Brojent bes gesamten Mitgliederftandes beichaftigte, bat biefe Bahl ju Ende 1922 9.81 Projent betragen. Schwer hatte auch bie Eextilinduftrie ju leiben. 3m Jahre 1921 be-Die Bahl ber verficherten Textilarbeiter 14.46 Brozent, jum Jahresichluß 1922 10.04 Brozent aller Mitglieber. Auch die Borgellaninduftrie verlor gegenüber bem Borjahre 0.9 Brogent bes gefamten Mitglieberftanbes, besgleichen das Bangewerbe 1.2 Prozent. Da-gegen gelang es ber Metallindufirie ben Rudfchlog bes vorigen Jahres weitzumachen. Bon ber geplanten Ginführung ber Ambulatorien mußte vorläufig aus finanziellen Grunden 216ftand genommen werden, was aber burchaus feinen Rachteil für die Mitglieber bebeutet, ba ihnen fpezialargiliche Unterfuchungen und Behendlung im weiteften Dage gemahrt wird. Wenn man bedenft, daß es heute durchaus nicht zu ben Musnahmöfallen gebort, daß ein erfrantes Dit-glied bei zweifelhafter Diagnofe über Antrag bes guftandigen Arites noch von zwei bis drei Fach-arsten unterfucht wird, fo tann man ruhig behaupten, dig die Tepliger Kasse der durchaus berechtigten Forderung, wischen privaten und Kassenpatienten durse fein Unterschied gemacht werden, fehr nabe gefommen ift. - Im übrigen ift von bem Bericht ber Tepliger Raffe ju fagen, bag er bon ben ericheinenden Raffenberichten einer ber ausführlichften und grundlichften, und Daß inebefondere die Berarbeitung bes ftatiftifchen Materials mufterhaft ift. Es wurde gu weit führen, bie gange Menge ber ftatiftifchen Bei-lagen, bie bem Berichte beigefügt find, auch nur aufzugablen, geichweige denn zu besprichen. Der-vorgehoben seien nur zwei instruktive, in ber-schiedenen Farben ausgeführte graphische Dor-stellungen, und zwar die Miggiederbewegung in ben einzelnen Bohnflaffen und die Beiftungen ber Arantentaffe feit ihrem Beftanbe.

Gine politifche Bezirteberwaltung, Die fich , ift die von Wie uns brichtet wirb, wurde die Firma Ernft Raundorffs nachfolger, Poppefabrit in Mertels grun, bon ber genannten Begirfeberwaltung angewiesen, ben Rurgarbeitern im Refundierungs. berfahren anstatt ber gefehlich gebührenden Un-terstühung von acht Stronen taglich nur fünf Aronen pro Jag auszuzahlen. Eine Be-grundung für diese ungeschliche und eigenmächtige Magnahme wurde nicht befanntgegeben. Die famose politische Bezirksverwaltung glaubt auf eine Begründung nach dem Gesehe verzichten zu können. Der internationale Berband der Arbeiterschaft der ichemischen Industrie (Six Aussig) hat in einer Eingabe an das Ministerium für soziale Wirkerven der Vorsiche Fürforge die fofortige Aufhebung biefes ungefet. liden Buftandes gefordert. Auf Die Antwort bes Ministeriums für foziale Gurforge fann man begierig fein.

Aftronomifche Bahlen. Der benifche Groß-handelsinder bat am 18. b. 2664 Mill. betragen, bas heißt im Großbandel ift alles 2664 Millionen mal tenerer als int Jahre 1914.

#### Devijenturie.

			APPENDING STATE		
Die	tiched	hische	Strone	noticet	in .

-1.7						2	ALC: Y				
Birich									. 2dio. Frant 10.61*2:		
Beelin									Platt 1,650.000.000'00		
Bien				3	•				. oficer. Rrone 2112'00		

#### Prager Rurje am 23. Oftober.

The state of the s	Geld	Ware
100 holl, Gulben	1361.00	1865,00
109Niffinrben Mar!	5.30	7.50
100 beig. Brants	174.25	175.75
100 ichtveis. Grant	623.00	625.50
1 Biund Sterling	155,75.00	157,25'00
100 Lire	34.40.00	84.80.00
1 Dollar	202.75.00	204 25 00
100 franz. Frants	42,25:00	42.75:00
10.000 magnar, Aronen	17.75:00	19.75:00
10,000 poin. Mar:	0.19.25	0.20 75
10.000 ofters, Aronen .	4.64 00	5.14'00

### Der Film.

"Die Befteigung bes Monnt Evereft." Canifonci.) Bon Beit ju Beit und leiber nur gu felten, befinnt fich unfere Bilmfunft baranf, daß bem Film außer Chauer- und Semationebramen und faum mehr fragwurdigen Deteftivgeschichten im Ruftur- und Lebrfifm ein weites und reiches Betati-gungefeld jur Berfügung fieht. Gine Borfuhrung, wie jene ber Besteigung des Mount Evereft muß une für die Berfehltheit ber Bahnen entichabigen, Die Die Bergnugungeinduftrie auf bem Gebiete bes Gilms eingeschlagen bat und gerade biefer Gilm geigt uns, wie falich die Auerede ift, daß bas Bublifum im Rino fich nur unterhalten und grufeln, nicht aber Renes und Lehrreiches feben will. Die Borführung biefes Bilms ift eine Cafe in ber Bufte unferer Bilm funft. Berrliche Egenerien wechseln mit intereffonten Bilbern von Land und Leuten im wilben, von Europaern taum betretenen Sochgebirge, aus bem einfam ber Bergriefe Evereft in eifige Boben rogt. Bilber bon unjagbarer Coonheit, wie ber braufend in bunberten Bafferfallen gu Tale jagenben Bergitrom ober ber Conceiturm unterhalb bes Gipfele bes Mount Everoft genoren gu ben beften Leiftungen, bie bie Gilmtechnit je bervorgebracht bat. Es mare mundenswert, daß bie Borfabrung Diejes Gifms perlangert murbe, bamit meitefte Rreife und inebefon. bere unfere Courfugend Gelegenheit erbieiten, ibn fennen gu fernen.

### Bortrage.

"Entwidlungolchte und Friedensgebante," 11.ber diefes Thema fprach im Rabmen eines von der pagififtifden Beitfdrift "Die Wahrheit" veranftalteten Bortragsinflus Diefer Zage Generalmajor a. D. Dr. v. Cononaid. Der Bortragende ichilderte eingebend ben Wegenfas, in bem fich ber volferentgweiende Nationalismus jum wirtichafflichen, jogialen und fulturellen Aufftieg ber Menichheit befindet. Durch Die induftrielle Entwidlung ber gweiten Saifte bes 19. Jahrhunderts und ben bamit verbundenen innigen wirtichaftlichen Berfehr ift bas leben ber europaijden Bolter und Amerita berart gu einer Ginheit verfunpit worben, bagen es nicht mehr möglich ift, ein Blieb aus bem Bufammenwirten ber Rufturvoller gu reifen ober es auch nur gu fchabigen, ohne jugleich auch allen anderen unermeglichen Schaben gugufügen, ja fie fogar bei einer größeren Rataftrophe alle mit bem Untergange gu bebroben, In Diefer Lage befindet fich feit bem Weltfrieg tatfachlich die abendlandifche Menfcheit. Das Ergebnis des ichredlichen Mordens ift die Bernichtung ber Belmirtichaft. Amerita, bas beute 45 Brogent bes Goldes ber gangen Erbe befitt, vernichtet feinen Ueberflug an Getreibe, Buder und Baumwolle, weil die übrige Welt gu arm ift, um ihm biefe ihr jo notwendigen Baren abfaufen gu tonnen. Belb, bas ein Edfluffel bes Bertehre fein follte, ift jum Riegel bes Berfehrs geworben. Das ichlimmfte aber ift die fittliche Bermuftung, die une immer mehr bem Abgrund entgegentreibt. Die nationaliftifche Sebe hat auch nach bem Rriege mit ihrem berruchten Treiben nicht aufgehort. Reue, noch viel ichredlichere Rriegemertzenge wurden erjonnen, Gasbomben, Die geeignet find, gange Stadte menichenler gu machen und gange Boller budftablich ausgurotten. Die Meufcheit sicht fich nur vor zwei Möglichkeiten; entweber, bon ber Machtgier bes Rationalismus geblenbet, bem Abgrund entgegengurafen, ober burch feine Bofiegung und Riederringung fich ju retten, und bann wieder ben Weg bes Aufbaues und ber fortfchrittlichen Entwidlung ju geben. Diefer Mufbau fann fich nur vollzichen, wenn bie Menfchen fich wieber an ihre naturgemäße Bestimmung erinnern, baß fie nämlich biologisch aneinander gebunden find und nur als fogiale Organismen exiftieren fonnen. Es ift die ernftefte Bflicht jedes einzelnen, an der Erziehung zu Diefem Bewugtfein mitzuwirfen und die fogial-biologische Befinnung, bas ift, die auf der lleberzeugung, daß die Menichheit als Banges ein einheitliches Lebewesen bilbet, berubenbe Lebensauf. faffung überall gu betätigen. Dit ber Bearbeitung des einzelnen Menichen muß die Bearbeitung des Staates Sand in Sand geben. - Die 3bee, welche die Menichheit finden nung, um fich bor bem Untergang ju retten, ift die große 3dee der Neuerrichtung der Beziehungen der Menichen gueinander burch Berftellung bes mabren Arbeitefriebens, Die 3bee der Berftellung des ungehemmten Barenaustaufches, Die nur möglich ift burch Berftellung bes Bertrauens von Bolf gu Bolf Dem beutiden Bolte fällt biebei bie Aufgabe ju, ben Bermittler ju fpielen swifden ben Boltern bes Oftens und benen bes Weftens. Aur wenn es biefer Aufgabe gerecht wird, wird es verhindern, bag ber Boden, auf dem es lebt, von ben aufeinander lositurmenben Radbarvoltern gerftampft wirb. Dem Bortragenben bantte bas leiber nicht jehr gafilreiche Auditorium fur feine überans merivollen, gedantenreichen Ausführungen burch leb-

"Rormale und franthafte Beranlagung." Ucber biejes Thema fprach Montag in ber "Urania" Ge-beimrat Brofeffor Dr. Strumpell aus Leipzig. Die gleichen außeren Einwirfungen, führte ber Bor-tragenbe aus, haben auf berichiebene Menichen bie verschiedensten Birfungen. Dies hangt bon ihrer fo-genannten Konstitution ob. Diese ift icon beim

blogen Unblid ber Menfchen fenntlich. Befonbers wichtig find zwei Inpen bes ollgemeinen Rorperbans oder Sabitus: 1. Der afthenifche Sabitus mit lang. lich walem Ropfe, fahler Gefichtsfarbe, flachen Bruftforb, bunnen Armen, langen, fcmalen Sanden, ichwach entwidelter Diustulatur und geringem Bettpolfter unter ber Saut. 2. Der fogenannte apopieftijde Sabitus mit rundem Ropf, rundem roten Beficht, gedrungenem Sals, breitem Bruftforb, furgen Armen, mit fraftiger Musfu'atur und aufehn-lichem Fettpolfter. Der afthenische Sabitus bat vor allem eine Begiehung jur Lungentuberfulofe, aber auch bei Magenerfrantungen, bei beftimmten Formen ber allgemeinen Rervenschwäche findet er fich. Der apoplettifche Sabitus findet fich bei Reigung gu Schwindel- und Schlaganfallen und gur Ausgehrung. Dec Bufammenhang gwifden augerer forperlicher Beichaffenheit und Rrantheitsanlage murbe nun in neuerer Beit aufgehellt burch die Behre bon ber inneren Cefretion. Man hat feftgeftellt, baft bei extremen Formen ber Abmagerung ober Bettfucht Beranderungen fleiner im Rorper befindlicher, früher wenig beachteter Drufen, wie ber Debenichilbbrufe, des Gehirnanhanges, der Birbelbrufe frattfinden. In Diefen Driffen werden bestimmte Etoffe gebildet, Die fie and Blut abgeben. Unfere forperliche Befchaffenheit ift nun febr weitgebend bon ber guten ober ichlechten Beichaffenheit und Gunttion Diefer Drufen abhangig. Bielleicht bienen aber auch ber inneren Gefretion alle übrigen Drufen, Die neben biefer ihrer Funftion auch noch andere Aufgaben erfüllen. Als befonbers auffälliges Beifpiel führte ber Bortragende Die Beichlechisbrufen an. Mit ihrer Entfernung ift bei Meufch und Tier beiberlei Beichlechts eine große Beranberung bes gefamten Sabitus verbunden und auch bas Bemuts. und Geelen. leben wird bavon beeinflußt. Der Bortragende be-iprach bann bie wichtigften Stoffwechfelfrantheiten, Die er nach ben wichtigften Rahrungoftoffen, ben Geten, Roblenbobraten und Einweißforpern gruppierte. Gur Die echt fonftitutionellen Urfachen Diefer Errantungen ift bie Bererbbarfeit ber untriiglidifte Beweis. Es ift Aufgabe ber Beiltunft, alles gu verbuten, was eine boje Anlage jur Entfaltung und Steigerung bringen fann und alle ihr entgegemmirfenden Gaftoren herbeiguschaffen. Der Bortragenbe befprad) bann insbesondere bie Rrantheiten bes herzens und bes Rervenfuftems, Die einerfeits auf abnormaler anatomifder Beichaffenbeit, jum großeren Zeile aber auf fehlerhafter funftioneller Ginftellung beruhen. Endlich ift Die frühzeitige Abnübung ber lebenswichtigften Organe eine Folge mangelhaf-ter Rouftitution. Mit bem hinweis barauf, bag wir, foweit es uns möglich ift, trachten muffen, bie gute Beranlagung ber fommenben Beichlechter gu erholten und ju überliefern, ichlog ber Bortragenbe feine intereffanten Ausführungen, für ben ihm bie fehr gahlreiche Buborerichaft lebhaft banfte.

### Aunst und Willen.

Spielplan bes Renen Theaters. Sente Mittmod 7.30 Hhr "Salome", morgen Donnerstog und Camstag Die Operettennovitat "Mabi", Freitag Baftfpiel Leopold Rramer "Journaliften", Conntog nachmittag 2 Uhr Auftreten Glodner-Rramer - Richard Romanowift "Fran Brafi. bentin", abende Anjang feche Uhr "Balture".

#### Urania.

Sente 5 Uhr. Sanbjertigfeitefure. Brofeffor Brufda. Ort: Rifolanderrealfchule.

Sente 8 Uhr. Rongertabend. Mitwirfenb: Chrifta Richter-Wien (Beige); Brof. Bührer-Wien (Mlavier). Rarten 10-4, Mitglieder 8-3 K. "Mus beutiden Dichtungen", Friebel Singe-Berlin. Donnerstag, 25., 8 Ilhr. Rarten 12-4, Mitglieder 10-3 K.

"Beheimniffe bes Liebeslebens", Brof. & ibelm Boeliche. Gamstag, 27., 8 Uhr. Rarten 15-4, Mitglieber 13-3 K.

"Altern und Tod, Berjüngung und Unsterblichteit", Brof. Winter stein . Rostod. Montag, 29., 8 Uhr. Rorten 10—3, Mitglie-

#### Zalbofontiit

"Sozialbemofrat".

\*\*\*\*\*\*

### Bereinsnachrichten.

Freie Bereinigung fogialiftifcher Afabemiffer. Donnerstag, ben 25. Oftober um 8 Uhr abends im Rarolinum ordentliche Bollverfammlung. Tunen. ordnung: 1. Berichte, 2. Referat des Genoffen Dr. Biener fiber Die öfterreichifden Sochichulverhaltniffe. 3. Reuwahlen. Es wird um pfinttliches und roll. ftanbiges Ericheinen ber Dieflieber erfucht,

### Turnen and Sport. Bundesturnfest Karlsbad 1924.

Beginn ber Borarbeiten.

Zonntag vormittags tagte im Sthungezimmer bes Karlsbaber "Bolfswille" eine von ben Spigen. törperichaften bes Kreifes und Bezirfes Karlsbab befchidte Ronfereng, Die fich mit ber Ginfebung ber verichiedenen Ausschuffe für das große Bundesturn. feft ber Arbeiterturner in Rarlsbad beichaftigte, Der Bertreter bes Bunbesporftanbes, Benoffe IIIImann . Muffig, teilte mit, bag bas Datum ber Beranftaltung endgültig für 9., 10. und 11. Muguft 1924 feftgelegt wurde und bag als Geftplat die Rennbahn in Meierhöfen nun endgultig gesichert ift. Radbem für biefe Tage mit einem ger altigen Menichenzustrom noch Karlebad gu rechnen ift, muffen jest ichon die entfprechenben Borbereitungen getroffen werben. Rach einer eingebenben Befprechung ber wichtigften Gragen murbe ein porbereitenber Musichuß eingejest, ber ous Bertretern ber Turnbewegung und aller übrigen Breige ber Arbeiterbewegung befteht und ber fich mundhit mit ber Cinfepung ber einzelnen Arbeitsans fcuffe befaffen wird. Die Bertreter ber Ronfumvereine Choban und Altroblan erflarten lich bereit, Die Organifation ber Berpflegung gu übernehmen, bie vollständig in Bigenregie burchgeführt werden foll. Die Ginberujung bes vorbereitenben Musichni fes bat Ben. Low übernommen.

In ber Frage ber Maifeier 1924 erfferten Bertreter ber Eurner ihre großte Beeinvilligfeit jur Mitwirfung. Die notwendigen Weifungen merben ichon in ber nachften Beit an Die einzelnen Bereine hinausachen.

#### Mitteilungen aus dem Bublifum.

Das Beste für ihre Augen liefert Optiker Deutsch, Drag, Graben 25, Kl. Bazar

Die Ausgaben für bas Schubwert bilben noch immer einen peinlichen Boften in jebem Sonsbalt, Es wird daher die Lefer unferes Blettes ficherlich intereffieren, bag bie Berfon Rautidut Befellicafe in Brag fich auf Grund ber fictig wachjenben Mbnahme ihrer Gummiabfate und Gummifohlen ent. ichloffen bat, die Breife berfelben ju ermäßigen - Berfon . Gummi- 206fabe und Berfon . Gummifohlen bebenten in jedem Saushalt, nicht nur wegen ihrer Billigfeit, fonbern auch wegen ihrer anertann. ten Saltbarfeit gegenüber bem Leber, eine beben. tenbe Erfparnis.

Berausgeber: Dr. Lubmig Czech und Rari Cermak. Druch: Deutsche Beitungs-Antiengefellichaft. Prag. Berantwortlicher Rebakteur: Dr Emil Straut. Bur ben Drud verantmortlich: C Bolik.

Bei der Sparkasse der Stadt Postelberg gelangt die Stelle eines bilanzfählgen

Handelsakademie (Abiturientenkurs) mit Reife-prüfung, mehrjahrige Sparkassen- oder Bankpraxis, der deutschen und tschechischen Sprache mächtig.

Bewerber wollen ihre Gesuche bis längstens 15. November 1923 unter Angabe des Lebens-laufes und der bisherigen Tätigkeit, bei der

jür amerit. Bushführung, Inferieren Sie im Sparkasse der Stadt Postelberg mit 4jähr. Bragis, suchriften Spaidlemoltat !! sindringen. — Reiseauslagen werden nicht vergütet u. behält sich der Ausschuß der gefertigten Sparkasse 1869 vvvvvvvvvvvvv die freie Wahl unter den Bewerbern vor.

